

BEAUTY FORUM

BE INFORMED, BE INSPIRED, BE YOURSELF!

BLUE LIKE THE OCEAN

PROFI-MAKE-UP IN
ANGESAGTEM BLAU

DURSTLÖSCHER

DIE HAUT MIT FEUCHTIGKEIT
VERSORGEN

DOSSIER:

BESSERES HAUTBILD

WAS BEI PROBLEMLHAUT HILFT



Foto: CoffeeAndMilk/istockphoto.com



Foto: Look Studio/Shutterstock.com

**SAVE
THE
DATE!**

BEAUTY FORUM EVENTS SWITZERLAND 2023

BEAUTY BUSINESS DAY Lausanne

25. September 2023 · Hotel Lausanne Palace

SWISS BEAUTY CONVENTION

26. + 27. November 2023 · Stage One Zürich



**JETZT SCHON TERMINE VORMERKEN
UND TICKETS SICHERN!**
www.beauty-fairs.ch

DURSTLÖSCHER

im Sommer

Sommer, Sonne, Salzwasser: Für die meisten ist das der absolute Traum in den Sommerferien – für Sie auch?

Meine Ferien darf ich dieses Jahr in der „Südsee des Mittelmeers“ verbringen: in Sardinien. Während ich mich auf das italienische Dolce Vita und das sardische Essen freue und darauf, Sonne zu tanken – selbstverständlich nur mit geeignetem Sonnenschutz –, sind die Ferien am Meer für Haut und Haar wohl eher eine Strapaze.

Umso wichtiger ist es, dass die Hautpflege an die heissen Monate angepasst wird. Neben einem guten UV-Schutz steht an erster Stelle eine ausreichende Feuchtigkeitsversorgung. Mehr zum Thema Hautdurchfeuchtung lesen Sie in unserem Artikel ab Seite 6.

Doch damit noch nicht genug von dem blauen Nass! Unser Step by step ab Seite 42 zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Kundinnen einen wunderschönen Make-up-Look in Blautönen auf die Augenlider zaubern können – wahlweise in extravaganter oder dezenterer Version, je nachdem, was Ihre Kundin bevorzugt.

Ich wünsche Ihnen zwei wundervolle Sommermonate mit erfolgreichen Momenten in Ihrem Institut, lauen Abenden und Musse zum Lesen dieser Ausgabe!



Ihre

Jaqueline Kramer

Jaqueline Kramer

Editor-in-Chief BEAUTY FORUM Ed. Swiss



INHALT

JULI+AUGUST 2023

SKIN & BODYCARE CLASSICS

Pflege

- 6 Fresh, fresher, Feuchtigkeit!**
Feuchtigkeitsdefizite in der Haut ausgleichen
- 10 News**
- 12 News**
- 14 Hautwissen**
Serie, Teil 8: Nagelpilz
- 16 Pflege ohne Nebenwirkungen**
Reizende Stoffe in Kosmetika
- 18 Was würden Sie tun?**
Serie

Hand & Nagel

- 19 News**
- 20 Der grosse Nailcheck**
News rund um Techniken, Materialien und Arbeitsweisen

HIGH COMPETENCE

Medical Beauty

- 22 Ausgeschlafen?**
Auswirkungen von Schlafmangel auf die Haut
- 24 News**

BUSINESS & COMMUNITY

- 34 Institut des Monats**
La belle Kosmetik
- 38 News**
- 40 Ja, like mich doch!**
- 41 Neue Leitung**
Interview mit Michael Linke, Med Beauty Swiss AG

STYLE & FASHION

- 42 Blue like the Ocean**
Step by step zum Look in kühlem Blau

LIFESTYLE & SELFCARE

Personality

- 66 Einfach leben!**
Serie: 4 Fragen an Eva Lehner

EVENTS

- 46 Erfolg in Baden**
Nachbericht FUSS + MEDICAL BEAUTY KONGRESS
- 56 Zweitägiger Beauty-Event**
Vorschau auf die SWISS BEAUTY CONVENTION

D 26

DOSSIER

BESSERES HAUTBILD

Lesen Sie auf den folgenden Seiten, wie Sie Ihren Kunden und Kundinnen mit Problemhaut weiterhelfen können.

- 26 Intro**
Unterschiedliche Hautprobleme erkennen und behandeln
- 28 Sauer? Gut so!**
Die Hautbarriere und den pH-Wert in Balance bringen
- 30 Keine Panik!**
Verschiedene Hautprobleme und deren Behandlung
- 32 Das Hautbild verbessern**
Akne, Couperose und Co. – so kriegen Sie die Haut in den Griff



16

**PFLEGE OHNE
NEBENWIRKUNGEN**
Reizende Stoffe in Kosmetika

59 Profi-Tag in Lausanne
Vorschau auf den BEAUTY
BUSINESS DAY Lausanne

IN JEDER AUSGABE

- 3 Editorial
- 60 Ausbildungen
- 64 Horoskop
- 65 Impressum,
Werbepartner,
Vorschau



BEAUTY FORUM Edition Swiss ist auch
als E-Paper erhältlich.
www.beauty-forum.ch/magazine

Beilagenhinweis: Diese Ausgabe enthält
einen Einhefter der Firma SkinIdent AG.



UNSER COVER-LOOK

„DER GOLDENE LIDSCHATTEN UND
BRONZER LASSEN UNSEREN SOM-
MERLOOK FRISCH UND WIE VON
DER SONNE GEKÜSST AUSSEHEN!“

Manuela Porcelli



Titelbild + Cover-Look
Fotos: Philipp Keusen
Make-up: Manuela Porcelli

Stylistin: Jana Ruopp Kampstra
Model: Rosa Reigosa / Scout Model Agency

42

BLUE LIKE THE OCEAN
Step by step zum Look
in kühlem Blau



FRESH, FRESHER FEUCHTIGKEIT!

Die Hornschicht stellt die erste Schutzbarriere des Körpers zur Umwelt dar. Sie besteht aus Corneozyten, die NMFs (Natural Moisturizing Factors) enthalten, und einer intrazellulären lamellaren Lipidmatrix. Dieser Aufbau sorgt dafür, Wasser in der Haut zu behalten. Wie das genau funktioniert, lesen Sie auf den kommenden Seiten.

Durch die eng aneinander liegenden abgeflachten Corneozyten (Hornzellen) ist die Diffusionsweglänge von Wasser hoch. Die hydrophobe Lipidmatrix soll die Feuchtigkeit in der Haut halten.

FEUCHTIGKEIT ALS SCHLÜSSEL FÜR EINE GESUNDE HAUT

Wasser wird durch NMF (natürliche Feuchthaltefaktoren) in der Hornschicht gebunden. Unter Hautfeuchtigkeit wird der Wassergehalt der Hornschicht, der durch die Schweißabgabe, durch den Gehalt an wasserbindenden Substanzen (NMFs), durch die Luftfeuchtigkeit und durch die Temperatur der Umgebung bestimmt wird, verstanden.

Der Hydrationszustand der Hornschicht spielt eine bedeutende Rolle für die Aufrechterhaltung der physiologischen Funktionen unserer Haut. Der Wassergehalt der Hornschicht ist ausschlaggebend für die Belastbarkeit der Hautbarriere.

Wasser ist für die physiologischen Funktionen der Haut von hoher Relevanz. Der Wassergehalt der Hornschicht sorgt für eine normale Zellreifung und Abschilferung und beeinflusst die Enzymtätigkeit.

Gleichzeitig hängen der Feuchtigkeitsgehalt der Haut und der pH-Wert der Hautoberfläche direkt zusammen: Ein gesunder, leicht acider (saurer)



Je nach ausgewählten Inhaltsstoffen und Verfahren lassen sich auch bei der Feuchtigkeitszufuhr Sofort- und Langzeiteffekte unterscheiden.

pH-Wert steht in direktem Zusammenhang mit dem Gehalt an Aminosäuren, die als Teil der NMFs Wasser in Hornschicht binden. Steigt der pH-Wert an, zeigt sich dies in einem Mangel an Aminosäuren.

FEUCHTIGKEITSDEFIZITE

Eine feuchtigkeitsarme Haut kann durch einen Mangel an NMFs (zu we-

nig Wasser wird gespeichert) oder auch eine gestörte Barriere (zu viel Wasser tritt aus) bedingt sein. Auch externe Faktoren können einen Feuchtigkeitsmangel verursachen, unter anderem:

- Niedrige Luftfeuchtigkeit
- Hohe Temperaturen
- Extreme UV-Einwirkungen

Eine eingeschränkte Barrierefunktion der Haut lässt sich an einem erhöhten TEWL (Transepidermalen Wasserverlust = die Menge an Wasser, die von der Haut in die Umgebung abgegeben wird) messen.

Ein erhöhter TEWL beeinträchtigt die enzymatischen Funktionen, die für eine normale Abschuppung erforderlich sind, was zu dem sichtbaren Erscheinungsbild trockener, schuppiger Haut führt. Die Haut reagiert dann empfindlich gegenüber exogenen Noxen, da sie ihre Barrierefunktion nicht mehr erfüllen kann.

Erste Anzeichen eines Feuchtigkeitsmangels sind weiss-gräuliche Verfärbungen mit verstärkten topografischen Markierungen. Der Wasserverlust bedingt eine reduzierte Adhärenz der Corneozyten, wodurch

Trocken gleich feuchtigkeitsarm?

Die Begriffe „Trockenheit“ und „feuchtigkeitsarm“ sind im Allgemeinen zu unterscheiden:

- Die trockene Haut gilt als einer der vier Hauttypen (normal, trocken, fettig, Mischhaut).
- Eine feuchtigkeitsarme Haut kann als ein Hautzustand angesehen werden, von der auch alle anderen drei Hauttypen betroffen sein können.
- Weiterhin gilt das Verständnis, dass es fettarme und feuchtigkeitsarme Haut gibt.
- Allgemein verständlich werden beide Zustände aber häufig als trockene Haut bezeichnet.
- Sind zu wenig Lipide (Hornschichtlipide) vorhanden und liegt ein Mangel an Sebum vor, ist die Haut fettarm.
- Durch einen verminderten Wassergehalt der Hornschicht ist die Haut feuchtigkeitsarm. Dies kann durch einen Mangel an NMFs in den Corneozyten oder einen erhöhten TEWL bedingt sein.

Schuppungen entstehen. Die Haut wirkt rau (durch die Schuppungen) und matt (durch eine verringerte Reflexion des Lichts). Es kann durch einen Mangel an Elastizität zu kleinen Fissuren (Einrissen) kommen. Oft wird der

höht werden. Dazu zählen unter anderem Glycerin, Milchsäure, Peptide/ Aminosäuren und Urea. Führt man diese durch die Hautpflege zu, speichern sie in der Hornschicht Feuchtigkeit (Wasser).

- **Harnstoff** macht sieben Prozent der natürlichen Feuchthaltefaktoren der Hornschicht aus. Harnstoff stammt aus dem Schweiß und aus dem Verhornungsprozess (Argininabbau). In der kosmetischen Hautpflege wird Harnstoff wegen seiner ausgezeichneten feuchtigkeits-spendenden Wirkung eingesetzt. Die topische Anwendung harnstoffhaltiger Produkte erhöht den Wassergehalt des Stratum corneum („Moisturizer-Effekt“) über

elastizität auf. Auch war die Hautrauigkeit signifikant verringert und das Mikorelief geglättet. Der Effekt der Hyaluronsäure ist von ihrer Molekulargröße und damit von ihrem Penetrationsvermögen abhängig. Eine hochmolekulare Hyaluronsäure kann die Hautbarriere nicht penetrieren. Sie bildet – gemeinsam mit dem physiologisch auf der Haut vorkommenden Keratin – einen Film auf der Hautoberfläche. Dieser sorgt für einen Soforteffekt:

- Die Feuchtigkeitsversorgung der Haut wird verbessert und ihre Elastizität erhöht. Eine niedermolekulare Hyaluronsäure kann in die Haut einziehen und wird im Bindegewebe gespeichert, was dazu führt, dass bei regelmässiger Anwendung ein Langzeiteffekt auftritt: Falten werden sichtbar verringert, und die Haut wirkt praller und straffer.
- Auch Präparate und Peelings mit **Alpha-Hydroxysäuren (AHAs)** eig-

Feuchtigkeitsmangel dann auch durch Juckreiz und Spannungsgefühle begleitet. Es können ausserdem Rötungen und Irritationen entstehen. Die Gesichtshaut wirkt durch die Erscheinungen müder und älter, Trockenheitsfältchen treten auf.

DURSTSTILLENDEN WIRKSTOFFE

Je nach ausgewählten Inhaltsstoffen und Verfahren lassen sich auch bei der Feuchtigkeitszufuhr Sofort- und Langzeiteffekte unterscheiden. Wirkstoffe, die in der Haut Feuchtigkeit binden, haben einen aufpolsternden Soforteffekt. Da sie jedoch auf Zellebene nur geringe Wirkungen haben, sind Effekte nicht von langer Dauer. Regelmässig angewendet, können aber die oben genannten Erscheinungen durch den Ausgleich des Feuchtigkeitsmangels bekämpft werden. Die Hornschichtfeuchte kann durch den Einsatz von NMF er-

mehrere Stunden (Langzeiteffekt). Der Wirkstoff wird meist in Kombination mit anderen Feuchthaltemitteln verarbeitet.

- Auch **Hyaluronsäure** ist Bestandteil unserer Haut und verleiht ihr, durch die Eigenschaft, grosse Mengen an Wasser zu binden, Elastizität und Volumen. Niedermolekulare Hyaluronsäure (50 kDa) weist, topisch appliziert, gute Penetrationseigenschaften auf. In einer Studie wiesen alle Hautareale, die mit einem hyaluronhaltigen Produkt behandelt wurden, eine signifikante Steigerung der Hornschichthydratation und der Haut-

nen sich zur langfristigen Erhöhung der Hautfeuchtigkeit. Die wasserlöslichen AHAs dringen durch ihren hydrophilen Charakter tief in die Epidermis ein. Alpha-Hydroxysäuren (Glycolsäure, Milchsäure) bieten sowohl auf epidermaler als auch auf dermalen Ebene entscheidende Effekte: Glycolsäure kann zu einem epidermalen und dermalen Remodeling der extrazellulären Matrix führen. Mit Glycolsäure behandelte Haut zeigt eine erhöhte Hyaluron- und Kollagen-Genexpression. Gleichzeitig bewirkt sie als Exfoliants eine einheitlichere epidermale Hautarchi-

„EINE FEUCHTIGKEITSARME HAUT KANN DURCH EINEN MANGEL AN NMFS ODER AUCH EINE GESTÖRTE BARRIERE BEDINGT SEIN. AUCH EXTERNE FAKTOREN KÖNNEN SIE VERURSACHEN.

tektur und bindet aufgrund ihrer hydrophilen Eigenschaft Feuchtigkeit in der Haut.

- Das Hautschutzmolekül **Ectoin** ist stark wasserbindend. Es bildet grosse Hydratationshüllen, stabilisiert Zellmembranen, Enzyme, und Nucleinsäuren in der Zelle. Zudem wirkt es sich positiv auf die Hautbarriere aus und dient aufgrund seiner besonderen chemischen Struktur als effektiver Feuchtigkeitsspender mit Langzeitwirkung.

Quellen:

- Bayerl, C. (2017). Dermokosmetika gegen Hautalterung—Was gibt es Neues? Aktuelle Dermatologie, 43(10), 387–388.
- Fowler, J. (2012). Understanding the role of natural moisturizing factor in skin hydration. Pract Dermatol, 9, 36–40.
- Hoenigl, J. C. (2009). Kosmetische Dermatologie-Dermokosmetische Produkt-empfehlung nach Hauttyp (Doctoral dissertation, Graz).
- Kerscher, M., & Buntrock, H. (2012). Antifaltencremes—was hilft wirklich? Prophylaxe und Therapie der Hautalterung. ästhetische dermatologie & kosmetologie, 4, 15–20.
- Kerscher, M., Williams, S., & Trüeb, R. M. (2009). Trockene Haut—Barriestörungen im kosmetischen Bereich. Dermatokosmetik, 43–55.
- Moghimpour E. Hydroxy Acids, the Most Widely Used Anti-aging Agents. Jundishapur Journal of Natural Pharmaceutical Products. 2012;7(1):9-10. PMID: 24624144; PMCID: PMC3941867.
- Rawlings, A. V., & Harding, C. R. (2004). Moisturization and skin barrier function. Dermatologic therapy, 17 Suppl 1, 43–48. <https://doi.org/10.1111/j.1396-0296.2004.04s1005.x>
- Trüeb, R. M. (2008). Wirksam gegen Falten vorgehen: Wundheilungs-Forschung trifft auf Anti-Aging-Medizin. Dermatologie Praxis, 4, 16–18.
- Verdier-Sévrain, S., & Bonté, F. (2007). Skin hydration: a review on its molecular mechanisms. Journal of cosmetic dermatology, 6(2), 75–82. <https://doi.org/10.1111/j.1473-2165.2007.00300.x>
- Zienicke, H. (1990). Hautfeuchtigkeit (Transepidermaler Wasserverlust): Messmethoden und Abhängigkeit vom Waschverfahren. In Hautreinigung mit Syndets: Chemische, ökologische und klinische Aspekte (pp. 137–147). Springer Berlin Heidelberg.



Anna Tersteeg

Die Autorin absolvierte ihr Studium der Kosmetologie an der Universität Osnabrück. Sie ist zudem staatlich geprüfte Kosmetikerin. Bei Medicos Kosmetik leitet die Hautexpertin den Bereich Schulungen und Seminare für die Marke Aesthetico.


LYDIA DAINOW
— SUISSE COSMETIC —

DaiSun Anti-Aging Fluid

SPF 50



Sonnenschutz der neusten Generation

Schützt nicht nur vor
UVA und UVB Strahlen, sondern auch
vor Infrarotstrahlen und Blaulicht.



Weitere Informationen unter:
Telefon: +41 (0)62 878 31 41
www.lydiadainow.com

SOMMER-FEELING



1



2



3



4



5

1 CNC SKINCARE Das „edition lift treatment“ besteht aus dem Wirkstoffserum „edition lift essence“ und der Creme „Lift & Repair Pflege edition 3.5“. Morgens und abends als Kur angewendet, soll das Duo alle Ebenen der Hautalterung berücksichtigen und für eine geliftete und jugendlich aussehende Haut in kurzer Zeit sorgen. Tel. 061 271 60 60, www.cnc-cosmetic.ch **2 SOTHYS** Die vegane, zertifizierte Biopflegeserie mit regionalen Wirkstoffen aus der Region Corrèze wurde um ein Körperpflegeprogramm bestehend aus „Granita-Körperpeeling“, „Multi-Balm“ und „Beauty-Öl“ erweitert. Tel. 026 477 66 60, www.sothys.ch **3 ARTDECO** Das „High Protection Hyaluronic Fluid“ eignet sich laut Hersteller unter jeder Foundation als Primer. Das Produkt ist vegan sowie paraben- und silikonfrei. Tel. 044 711 88 11, www.deucos.ch **4 DR. HAUSCHKA** Das Trio aus „Getönter Sonnencreme“, „Sonnencreme Gesicht“ und kühlender „After Sun“-Pflege soll die Gesichtshaut im Sommer schützen und pflegen. Die Cremes setzen auf einen mineralischen UV-A- und UV-B-Schutz. Tel. 031 388 80 10, www.drhauschka.ch **5 MISS KAY** Urlaubsfeeling im Flakon verspricht der neue Duft „Aloha Beaches“. Das Parfum versprüht einen warmen, exotischen Duft, der Noten von Kokosnuss, weissem Pfirsich, Vanilleschoten, Litschi, Jasmin, Ylang Ylang, Frangipani und weissem Moschus vereint. Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch

100%
IN DER SCHWEIZ
HERGESTELLT

SUPERATTRAKTIVE
PREISE



Skinvisibles®
Skinvisibles
Skinvisibles

Unser S·A·F·E Prinzip

S SCIENCE

Pro-Layer Technologie stellt sicher, dass alle zuvor auf die Haut aufgetragenen Produkte sich sehr gut zusammen verbinden und keinen Abrieb/Pilling Effekt verursachen.

A ACTIVES

Extra breiter, innovativer UVB, UVA II, UVA I und Blaulicht-Schutz.

F FEELING

Feuchtigkeitsspendend und sanft. Cream-to-Water Formel: Cremige Konsistenz verwandelt sich auf der Haut in eine wässrige, schnell-einziehende Textur ohne Rückstände.

E EFFICIENCY

Schützt vor Anzeichen vorzeitiger Hautalterung und beugt sonnenbedingten Flecken vor. Dermatologisch getestet. Funktioniert perfekt als Primer unter Make-up.



Unsichtbarer UV-Schutz, federleichte Textur
und optimale Verbindung mit Ihrer Pflege
und/oder Ihrem Make-up.

Ihr Ansprechpartner für Kosmetik- und Coiffeur Institute in der Schweiz

Musculus Cosmetics AG • Rosengartenstrasse 13a • 8608 Bubikon • Tel.: 044 986 20 40 • info@musculus.ch • www.musculus.ch

FRISCHEKICK



1 NEOVITA Die Feuchtigkeitsversorgung beginnt schon bei der Reinigung: der „Hyaluron+ Cleanser“ reinigt das Gesicht porentief und versorgt die Haut mit Hyaluron. Die Tagescreme „Hyaluron+ 24h Skincare“ enthält desweiteren Betaine, Propanediol, Jojobaöl, Ribose und Lecithin. Die Produkte sind ohne jegliche Konservierungsmittel formuliert. Tel. 033 535 95 66, www.neovita-cosmetics.ch **2 EVOLEUM PARIS** Die französische Marke für Nutrikosmetik bietet trinkbare Nahrungsergänzungsmittel in Glasphiole an, die während eines Treatments verabreicht werden können, um die Haut auch von innen zu pflegen. Die trinkbaren Treatments gibt es mit drei verschiedenen Formulierungen, je nach Hautbedürfnis: „Oxygénation“ gegen oxidativen Stress, „Radiance“ für mehr Leuchtkraft und „Longévité“ für mehr Festigkeit. Tel. 079 585 81 95, www.probeauticinstitut.com **3 DR. SPILLER** Die beiden Neuheiten „Peptide Performance Eye & Lip Serum“ und „Peptide Performance Eye & Lip Cream“ versprechen mittels Peptiden einen Anti-Aging-Boost für die Augen- und Lippenpartie. Ihre Aufgabe ist es, die Haut vor den Folgen von Umweltbelastungen zu schützen und Mimikfältchen zu mindern. www.dr-spiller.com **4 COMFORT ZONE** Die „Hydra-memory“-Linie erhält einen Relaunch und umfasst nun die Produkte „Watersource Serum“, „Rich Sorbet Cream“, „Light Sorbet Cream“, „Depuff Eye Cream“, „Hydra Plump Mask“, „Face Mist“ sowie die „Hydra & Glow Ampoule“. Der Hero-Inhaltsstoff der Linie ist die Kaktusfeige, die in wasserarmen Regionen überleben kann. Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch **5 DR. GRANDEL** Die Produktserie „Vitamin Infusion“ bekommt Zuwachs durch die „Rosy Cream“. Die Formulierung beinhaltet Vitamin A, B und C, Mangobutter sowie Pink-Grapefruit-Extrakt. Schimmernde Pigmente und ein fruchtiger Duft runden die Creme ab. Tel. 044 986 20 40, www.musculus.ch



SatisFeet®

PROFESSIONAL FOOTCARE

**ERFRISCHEN, KÜHLEN,
BELEBEN.**

NEU



**SCHWERELOS DURCH DIE SCHÖNSTE JAHRESZEIT.
Der neue Leichte Beine Spray**

Mit Schweizer Gletscherwasser und Menthol. Ätherisches Rosmarinöl fördert die Durchblutung, Ringelblumenextrakt pflegt und unterstützt die Hautregeneration.



Einfach clever shoppen:
www.simonkeller.ch

Simon Keller AG,
3400 Burgdorf

034 420 08 00
verkauf@simonkeller.ch

Keller
simonkeller.ch

Serie
TEIL 8: NAGELPILZ

HAUTWISSEN

Tagtäglich arbeiten Sie mit der Haut Ihrer Kundinnen und Kunden: Sie unterstützen diese bei der Lösung von Hautproblemen und verhelfen ihnen zu ihrer Traumhaut. In dieser Serie wollen wir sie daher noch einmal von Grund auf unter die Lupe nehmen: Hautarzt Dr. med. univ. Stefan Teske erklärt Ihnen in jeder Ausgabe verschiedene Aspekte unseres grössten Organs.



FOTO: ANNA NEKRASHEVICH/PEXELS.COM

Sommer, Sonne, Sandalen: In den warmen Sommermonaten zeigen wir gerne unsere Füsse und Nägel. Leiden Ihre Kundinnen und Kunden aber unter Nagelpilz, kann es zu einer optischen Belastung und zu gesundheitlichen Einschränkungen kommen. Geben Sie Ihren Kundinnen und Kunden daher hilfreiche Tipps, um der hartnäckigen Infektion vorzubeugen.

NAGELPILZ ERKENNEN

- **Verdickung:** Der infizierte Nagel kann dicker werden.
- **Verfärbung:** Die Farbe des Nagels kann sich gelblich, bräunlich, gräulich oder weisslich verfärben. Es kann auch vorkommen, dass er dunkle Flecken oder Streifen bildet und stumpf sowie glanzlos wird.
- **Verformung:** Der Nagel kann sich uneben anfühlen, unregelmässig wachsen oder sich vom Nagelbett ablösen.
- **Brüchigkeit:** Weitere Symptome können das Abbrechen, Splintern oder Abblättern sein.

SO GEHT ES WEITER !

Teil 9 zum Thema „Vitiligo“ folgt in der kommenden Ausgabe.

BEREITS ERSCHIENEN

Diese Teile sind bisher erschienen und exklusiv für unsere Online-Abonnenten nachlesbar unter: www.beauty-forum.ch

Sonnenschutz	6/2023
Hautkrebs	5/2023
Akne	4/2023
Psyche	2+3/2023
Ernährung	1/2023
Kälte	12/2022
Pigmentflecken	11/2022

- **Begleitsymptome:** Eine Nagelpilzinfektion kann auch Juckreiz und Schmerzen hervorrufen.

SCHWARZER UND WEISSER NAGELPILZ

Es wird zwischen dem schwarzen und weissen Nagelpilz als speziellen Formen der Nagelpilzinfektion unterschieden.

Beim weissen Nagelpilz sind kleine, kreideweisse oder gelblich-weiße Flecken auf der Nageloberfläche sichtbar. Diese Flecken können sich ausbreiten und den gesamten Nagel betreffen. Dieser wird in der Regel durch dermatopathische Pilze verursacht. Seltener ist hingegen der schwarze Nagelpilz. Dabei erscheint der Nagel dunkel oder schwarz, da der Pilz Pigmente produziert.

Der schwarze Nagelpilz kann durch verschiedene Pilzarten wie Schimmelpilze oder auch Hefepilze verursacht werden.

FACHMEINUNG EINHOLEN

Bei Verdacht auf Nagelpilz raten Sie Ihren Kundinnen und Kunden, dass sie für eine Diagnose und Behandlung eine Hautärztin oder einen Hautarzt aufsuchen, denn der Nagelpilz erfordert eine medizinische Behandlung durch eine systemische Therapie in Form von Tabletten zur oralen Einnahme oder topisch angewendete Substanzen wie Nagellacke, Cremes, Salben, Lösungen und Sprays, die direkt auf die betroffene Stelle aufgetragen werden.

Bleibt der Nagelpilz unbehandelt oder wird er falsch behandelt, kann er sich rasch ausbreiten. Hausmittel wie Teebaumöl, Apfelessig oder Natron können zwar zur Linderung der Symptome beitragen, reichen aber nicht aus, um den Pilz nachhaltig zu bekämpfen.

HYGIENEEMPFEHLUNGEN

Neben den üblichen Hygienestandards in Fusspflegeinstituten und Nagelstudios rate ich Ihnen dazu, Einwegartikel zu verwenden, wodurch das Risiko einer Kreuzkontamination minimiert wird.

4 TIPPS, UM NAGELPILZ VORZUBEUGEN

1. **Nagelpflege:** Empfehlenswert sind kurze Nägel und das Vermeiden von Fingernägeln kauen, damit es nicht zur Verletzung des Nagelbetts und der Haut kommt.
2. **Verwendung eigener Nagelutensilien zu Hause:** Vermeiden Sie es, Ihre Nagelfeile, Nagelschere usw. mit anderen zu teilen, denn der Nagelpilz ist ansteckend.
3. **Nagellackpausen:** Lassen Sie die Nägel immer wieder ein paar Tage nagellackfrei „atmen“, um Feuchtigkeitseinlagerungen zu vermeiden.
4. **Professionelle Nagelstudios:** Raten Sie, ein Nagelstudio zu besuchen, das Hygienestandards einhält. Insbesondere im Urlaub im Ausland sollte darauf geachtet werden, dass die Instrumente desinfiziert und Handschuhe getragen werden.



Dr. med. univ. Stefan Teske

Der Autor ist Dermatologe mit eigener Praxis in Zürich und am Spital Lachen. Zu seiner Expertise gehören das chirurgische Entfernen des Hautkrebses, die anschliessende funktionelle und kosmetische Defektdeckung sowie plastisch-chirurgische Verfahren. www.hautarzt-teske.ch

PFLEGE OHNE NEBENWIRKUNGEN

Eine gesunde Haut ohne Rötungen oder Pickel: Unzählige Kosmetika versprechen die perfekte Pflege. Doch in vielen Tiegeln und Tuben sind Substanzen enthalten, die die Haut reizen können. Sonja Hartmann, Expertin bei aha! Allergiezentrum Schweiz, klärt auf.

Reinigungsfluid, Gesichtscreme, Mascara – ganz selbstverständlich nutzen wir in unserem (Berufs-)Alltag kosmetische Produkte. Doch was, wenn die Haut zu jucken beginnt und sich rötet? Um herauszufinden, was da reizt, braucht es oft Geduld. Hautexpertin Sonja Hartmann weiss, auf was Ihre Kundinnen und Kunden achten sollten.

SENSIBEL ODER ALLERGISCH?

Keine einfache Frage! Denn: Die Beschwerden sind sehr ähnlich. „In bei-

den Fällen typisch sind Rötungen, Bläschen, Trockenheit und Juckreiz“, sagt Sonja Hartmann. Der Unterschied liegt darin, dass im Körper nicht dasselbe abläuft. So ist bei der Kontaktallergie das Immunsystem beteiligt. Wie der Name schon sagt, entwickelt sich diese nach wiederholtem Kontakt mit dem gleichen Stoff. „Dieser Stoff wird als vermeintlich gefährlich eingestuft und von speziellen Immunzellen bekämpft. Es kommt zur Ausschüttung von Botenstoffen, die Entzündungsreaktionen und damit die typischen Beschwer-

den auslösen“, erklärt die Hautexpertin. Anders bei sensibler Haut: Die Beschwerden entstehen aufgrund einer geschwächten Hautbarriere nach dem Kontakt mit dem bestimmten Stoff. Sonja Hartmann rät: „Ob es sich um eine Allergie oder um sensible Haut handelt, sollte ärztlich abgeklärt werden.“ Für die Diagnose wird ein Epikutantest durchgeführt, bei dem die verdächtigen Substanzen mittels Pflaster auf die Haut aufgebracht werden. Handelt es sich tatsächlich um eine Allergie, wird das Allergen in den Allergiepass eingetra-



FOTO: LIEGTFELD STUDIO/SHUTTERSTOCK.COM

gen. Diesen sollten Betroffene immer bei sich haben. Die Expertin rät: „Erfragen Sie bei Ihren Kundinnen und Kunden immer, ob Allergien vorliegen, und lassen Sie sich den Allergiepasse beim Besuch zeigen.“

ACHTUNG: KONTAKTALLERGIE

Ist eine Allergie auf kosmetische Inhaltsstoffe die Ursache für Rötungen oder Pusteln, spricht man von einer Kontaktallergie (auch allergisches Kontaktekzem). „Dies ist eine allergische Reaktion des Spättyps“, ergänzt Sonja Hartmann. Die Beschwerden zeigen sich frühestens 12, meist erst 24 Stunden nach dem wiederholten Kontakt mit dem Allergen. Es ist aber auch möglich, dass Juckreiz und Bläschen erst nach Wochen oder Monaten bei stetigem oder wiederholtem Kontakt mit dem Produkt auftreten. Wird der Kontakt mit dem Auslöser vermieden, heilt ein allergisches Kontaktekzem in der Regel von selbst wieder ab. Wichtig ist eine gute Pflege mit einem passenden Produkt. Ausgeprägte Ekzeme sollten nach ärztlicher Absprache mit lokalen Kortisonpräparaten oder Immunmodulatoren behandelt werden.

MÖGLICHE VERURSACHER

Im Prinzip kann jeder Kosmetikinhaltsstoff eine Kontaktallergie hervorrufen. Zu den häufigsten Auslösern in Pflegeprodukten zählen Substanzen wie:

- Duftstoffe wie Citronellol, Benzyl alcohol oder Linalool
- Konservierungsmittel, beispielsweise Formaldehyde, Isothiazolinone oder Parabene
- Farbstoffe wie in Black-Henna-Tattoos sowie die Farbstoffe p-Phenylendiamin oder Resorcinol
- Emulgatoren wie Lanolin, Polyethylenglykol (PEG)
- Pflanzen, beispielsweise Kamille oder Arnika

GUT DEKLARIERT

Ist der Allergieauslöser bekannt, kann das Kosmetikprodukt auf die entsprechende Substanz überprüft werden – anhand der Angaben auf der Verpackung. „Die internationale

Tipps – darauf sollten Sie achten

- Kundinnen und Kunden vor der Behandlung nach Allergien fragen
- Sollten (Kontakt-)Allergien bestehen, raten Sie Ihren Kunden, diese ärztlich abklären zu lassen
- Bei bekannter Kontaktallergie Angaben auf der Verpackung beachten
- Auf farb-, konservierungs- und duftstofffreie Produkte achten
- Die Haut gut pflegen, um ihre natürliche Barrierefunktion zu stärken – bei Kundinnen und Kunden sowie bei sich selbst
- Handdesinfektionsmittel lange genug einreiben
- Wenn nötig Handschuhe tragen
- Reinigungsmittel möglichst sparsam verwenden

Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI) regelt die Angaben dieser Stoffe“, weiss Sonja Hartmann. Ausserdem sind in der Schweizer Gesetzgebung heikle Substanzen erfasst. Das heisst, diese Stoffe dürfen nur unter vorgegebenen Voraussetzungen in kosmetischen Mitteln enthalten sein. Mehr Informationen dazu können Sie in der kostenlosen Broschüre „Kontaktdermatitis“ von aha! Allergiezentrum Schweiz nachlesen.

ZURÜCK IN DAS KOSMETIKINSTITUT

Müssen Sie nun also jedes Produkt immer auf heikle Inhaltsstoffe überprüfen? „Nein, das ist nicht notwendig“, erklärt Sonja Hartmann. „In erster Linie macht es Sinn, bei Personen mit sensibler oder zu Allergien neigender Haut auf farb-, konservierungs- und duftstofffreie Produkte zu achten.“ Idealerweise fragt man vor der Behandlung, ob die Kundin oder der Kunde auf etwas allergisch reagiert. So kann man auf Produkte ausweichen, die für Allergiebetroffene geeignet sind. Eine gute Orientierung bietet etwa das Allergie-Gütesiegel.

„Sollte es unerwarteterweise während der Behandlung zu Rötungen oder Juckreiz kommen, muss das Produkt schnellstmöglich entfernt werden“, sagt Sonja Hartmann. Für weitere Abklärungen ist es sinnvoll, der Kundin oder dem Kunden das Produkt beziehungsweise dessen Verpackung mitzugeben.

TIPPS FÜR SIE UND IHRE KUNDEN

„Als Kosmetikerinnen und Kosmetiker wissen Sie selbst am besten, dass Sie die Haut gut pflegen sollten, um deren natürliche Barrierefunktion zu stärken“, sagt Sonja Hartmann. Heikle Substanzen können so weniger einfach eindringen. „Legen Sie das auch Ihren Kundinnen ans Herz.“ Ein weiterer Tipp der Expertin: „Die Hände mehrmals täglich mit einer fettreichen Feuchtigkeitscreme eincremen, die frei von Duft- und Konservierungsstoffen ist.“ Zur Hautpflege gehört auch eine schonende Reinigung mit seifenfreien Syndets (pH-Wert zwischen 5 und 6,5) mit lauwarmem Wasser. Das Reinigungsmittel möglichst sparsam verwenden. „Handdesinfektionsmittel sollten übrigens lange genug eingerieben werden. Denn sie wirken erst nach einer gewissen Reibezeit rückfettend“, erklärt Sonja Hartmann. „Wenn mit Wasser gearbeitet wird, immer Schutzhandschuhe tragen. Aber nur so lange wie nötig.“ Wenn Sie besonders sensible Haut haben, können Sie während der Arbeit auch Baumwollhandschuhe unter den Schutzhandschuhen tragen.

AHA! ALLERGIEZENTRUM SCHWEIZ

Die unabhängige Stiftung engagiert sich für über drei Millionen Menschen in der Schweiz, die von einer Allergie oder einer Intoleranz betroffen sind. Gut informiert und beraten, sollen Betroffene wieder zu mehr Lebensqualität finden. www.aha.ch

Ratgeber

ALLTAGSPROBLEME TEIL 30

WAS WÜRDEN SIE TUN?

„Eine meiner Kundinnen geht davon aus, dass sie nach jeder Behandlung ein kostenloses Make-up erhält. Das war jedoch als einmaliger Service gedacht, als sie noch Neukundin war. Was würden Sie jetzt tun?“

Sophie H., Kosmetikerin aus Basel

Bei einer Situation wie dieser empfehle ich Ihnen, offen und ehrlich mit der Kundin zu kommunizieren. Folgende Schritte können Sie unternehmen:

VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN

Bitten Sie die Kundin höflich um einen persönlichen Termin, um ihre Erwartungen zu besprechen. Dies ermöglicht Ihnen, die Situation in einem ruhigen und privaten Umfeld anzusprechen.

KLÄREN SIE DIE MISSVERSTÄNDNISSE

Erklären Sie der Kundin freundlich, dass der kostenlose Make-up-Service nur als einmaliges Angebot für Neukundinnen gedacht war. Betonen Sie, dass dies nicht als dauerhafte Leistung verstanden werden sollte.

ERKLÄREN SIE IHRE SERVICES

Stellen Sie sicher, dass die Kundin ein klares Verständnis Ihrer Leistungen hat. So weiss sie, welche sie in Anspruch nehmen kann und welche mit zusätzlichen Kosten verbunden sind. Gehen Sie dabei auch auf Ihre regulären Preise und Servicepakete ein.

ALTERNATIVE OPTIONEN BIETEN

Falls die Kundin weiterhin kostenlose Make-up-Services erwartet, können

DIE EXPERTIN



MIRIAM MANDAGLIO

Mit Rat und Tat zur Seite steht in diesem Monat Miriam Mandaglio. Die Kosmetikerin EFZ führt mit ihrer Schwester Ramona Mandaglio das Kosmetikinstitut SkinGallery in Regensdorf.
www.skinalgallery.ch

Sie alternative Optionen anbieten, beispielsweise vergünstigte Make-up-Beratungen, einmalige Vergünstigungen bei Make-up-Produkten, die Sie an ihr eingesetzt haben, oder ein spezielles Angebot, sofern Sie monatlich von diesem Service profitieren.

KUNDENZUFRIEDENHEIT PRIORISIEREN

Die Zufriedenheit Ihrer Kundinnen und Kunden sollte immer an erster Stelle stehen. Zeigen Sie Verständnis für die Situation der Kundin, aber

stellen Sie auch sicher, dass Ihre eigenen Geschäftsinteressen und Ihre Grenzen respektiert werden. Bemühen Sie sich, eine für beide Seiten akzeptable Lösung zu finden, um die Kundenzufriedenheit zu gewährleisten.

Letztendlich ist eine klare und offene Kommunikation der Schlüssel, um Missverständnisse zu klären und eine positive Beziehung zu Ihren Kunden aufrechtzuerhalten. Auch wir schenken unseren Neukunden beim ersten Termin gerne kleine Extras. Beim Abkassieren erwähnen wir dies jedoch explizit. Wir nennen jeweils die einzelnen Preise der Behandlung und was wir zusätzlich offeriert haben. Auch eine detaillierte Rechnung aus dem Kassensystem kann hilfreich sein, die gleichzeitig auch als Quittung dienen kann.

Dies sind Kleinigkeiten, die ich Ihnen ans Herz legen möchte, da solche Situationen öfter vorkommen, als wir denken.

Brauchen Sie auch einen Rat?

Wünschen Sie sich für eine bestimmte Situation auch einen Rat? Mailen Sie uns Ihre Frage an jaqueline.kramer@health-and-beauty.com. Wir leiten Ihr Anliegen weiter!

FARBENFROH



1 MAGNETIC Die „Neon Blushes“ bringen die Nägel in sechs verschiedenen Neontönen zum Leuchten. Dabei bleiben sie transparent genug, um an der Nagelhaut einen Glanzeffekt zu erzeugen. Die LED-Nagellacke sind stark, aber flexibel und eignen sich besonders gut für einen Milky- oder Ombré-Look. Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch **2 SWISSFILENAIL** Die sterilisierbaren Grundelemente wie die SwissFile-Edelstahlfeile werden zusammen mit den einzeln und steril verpackten Schleiffolien mit unterschiedlicher Körnung verwendet. Es gibt sie wahlweise in der Körnung 100 oder 180 zum Kürzen und Formen. Um den Nagelrand zu versiegeln, gibt es ausserdem die Versiegelungsfolie 4000. Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch **3 MANIFIX** Die UV-Gelnagelfolien zum Aufkleben und Aushärten unter der UV-Nagellampe sind sowohl für die Anwendung im Nagelstudio als auch für zu Hause geeignet. Laut Hersteller sind sie schonend zum Nagel, vegan und halten bis zu vier Wochen. Passend zur Sommersaison gibt es neue Farben und Designs wie das Hellblau „Juno“. www.manifix.com **4 OPI** Das Nagelserum „Repair Mode™“ verspricht eine tiefenwirksame Stärkung des Naturnagels. Es soll das Nagelkeratin wieder aufbauen und neue Strukturverbindungen schaffen. Das vegane Nagelserum kann auch unter dem Nagellack aufgetragen werden. Tel. 058 944 40 00, www.opiswiss.ch **5 MAVALA SWITZERLAND** Die neue Nagellackkollektion verkörpert mit sechs sanften, pastelligen Farbtönen den Trend „Slow Life“. 022 827 01 01, www.mavala.com



DER NAIL-CHECK

Jede Nageldesignerin kennt diese Herausforderung: Sie bekommt im Studio ein Foto gezeigt, das durch allerlei Filter aufbereitet wurde und das die Kundin dann Eins-zu-eins nachgearbeitet auf ihren Nägeln sehen möchte. Dadurch steht die Nageldesignerin der Aufgabe gegenüber, sich in den unterschiedlichsten Techniken, Materialien und Arbeitsweisen beweisen zu müssen, um sich den wechselnden Wünschen ihrer Kundinnen anzupassen.

Wir machen den grossen Nail-Check zu den aktuellen Trends, Techniken und Materialien!

Gel oder Acryl: Welches Material hat die Nase vorn im besten Techniksistem? Um diese Frage zu klären, müssen Sie erst mal wissen, wo der Unterschied der beiden Materialien im Aufbau der Struktur ist.

LICHTHÄRTENDE KUNSTSTOFFE

Die lichterhärtenden Kunststoffe (Gele) härten in einer linearen Struktur aus, sie sind linienförmig vernetzt und haben nur ab und zu eine Zwischensstrebe zur nächsten Linie.

Dadurch ist das Gel sehr flexibel und anpassungsfähig an die natürliche Bewegung des Naturnagels. Der Tragekomfort ist sehr angenehm, und der Kunde spürt in der Regel kein Fremdkörpergefühl durch den Kunststoff, selbst wenn der eigene Naturnagel sehr weich und dünn ist. Aber

diese lineare Struktur hat auch ein kleines Handicap: Risse, die sich in der Naturnagelplatte befinden, oder Nagelplatten, die durch ihre Veranlagung gerne zu Rissen neigen, können durch die lineare Struktur des Gels nicht gut genug stabilisiert werden und reissen gerne wieder ein.

POWDER-/LIQUID-TECHNIK (ACRYL)

Das Acryl härtet in einer Kreuzstruktur aus und stabilisiert sich wie ein Gitter über dem Naturnagel. Der Kunststoff ist sehr widerstandsfähig für starke Belastungen des Naturnagels, vor allem sehr instabile Nagelformen und Nägel, die zu Rissen, neigen, sind sehr gut geschützt.

LICHTHÄRTENDE NAGELLACKE

Die lichterhärtenden Nagellacke oder auch Gellacke genannt, sind sehr flexible Hybridsysteme zwischen dem klassischen Nagellack und Nagel-

modellagen aus Kunststoff. Ihnen wurden die Kreuzstabilisatoren entnommen, dadurch erreicht der lichterhärtende Lack eine höhere Flexibilität und Biegsamkeit als eine Nagelmodellage aus Kunststoffen.

Der lichterhärtende Lack bewegt sich viel mehr mit dem Naturnagel mit und kann dadurch maximal dünn auf dem Nagel aufgebracht werden. Würde eine Nagelmodellage so dünn wie ein lichterhärtender Lack aufgetragen werden, kommt es durch die starke Bewegung zu sogenannten Überlastungsschäden, da der Kunststoff stetig zu stark gebogen wird.

Der klare Nachteil der lichterhärtenden Lacke ist die geringe Stabilität, das heisst, der Naturnagel muss in einem guten und stabilen Zustand sein.

DIP-IN-SYSTEME

Die Dip-In-Systeme ermöglichen ein schnelles und einfaches Ergebnis, das stabil ist und kaum auffällt.

Der Naturnagel muss eine sehr gute Form und Optik haben und in einem guten Zustand sein. Eine Verlängerung oder Umformung der Nägel ist mit diesem System nicht möglich. In dieser Technik ist der Kunststoff in einer Powder-Form, die auf den mit einem Gel vorbereiteten Nagel eingestreut wird.

Je nach Hersteller ist das Gel immer wieder dünn wie Lack aufzutragen oder zu modellieren und wird dann mit dem Powder bestreut oder eingetaucht und ausgehärtet.

MODELLAGETECHNIKEN IM ÜBERBLICK

- **Gel:** für Kunden, die ein flexibles und angenehmes Tragesystem mit hoher Haltbarkeit der Haftung suchen. Eine starke Umformung der Nägel ist nur bedingt möglich. Unschlagbar vielseitig, wenn Kunden unendliche Farbauftragungen im Nagellacklook, Ombre-Look oder auch Nude Nails Look bevorzugen.

Der beste Naturnagel ist weich bis fest und sollte nicht zu sehr zu Rissen und Brüchen neigen. Spezial-Tipp: Gel wird kreuzstabilisiert mit Fiberglasfäden oder einer Gewebe-einarbeitung.

- **Powder/Liquid:** für Kunden, die widerstandsfähige, strapazierfähige Nägel bevorzugen, die alles mitmachen. Perfekt für French- oder Babyboomer-Liebhaber. Eine Powder-/Liquid-Modellage ist der Gewinner in der Babyboomer- und French-Optik. Der Naturnagel ist mittelfest bis fest und kann in jedem Zustand sein.
- **Lichthärtender Lack:** für Kunden, die einen lang haltenden Nagellack suchen und sich keine künstliche Optik wünschen. Perfekt für Kurzzeit- oder zum Wechsel entschlossene Kunden. Es kann jederzeit wieder zurück auf den Naturnagel gewechselt werden. Der Naturnagel muss kurz und mittelfest bis fest und in einem einwandfreien,

gesunden und stabilen Zustand sein.

- **Dip-In-Systeme:** für Kunden, die sich eine schnelle und einfache Behandlung wünschen mit sehr kurzen Behandlungszeiten. Viele Behandlungsmöglichkeiten können nicht erfüllt werden. Es gibt nur Naturlook- oder Nagellackoptik und French im Paint On (auf dem fertiggestellten Nagel). Babyboomer zum Beispiel ist nicht möglich. Der Naturnagel sollte mittelfest bis fest sein und eine schöne Form mitbringen.



Christine Hagl

Die Geschäftsführerin, Aussendienst- und Schulungsleiterin von ABC Nailstore München ist auch als Nailart-Künstlerin tätig und gibt ihr umfangreiches Know-how als Fachautorin weiter.

Entspannung bei der Behandlung und bei der Bezahlung.



TWINT:
vor und hinter
der Kasse
beliebt

Für alle ein Gewinn: Deine Kundinnen und Kunden zahlen einfach und schnell. Das Geld gelangt direkt und sicher auf dein Konto.

Mehr Informationen: [twint.ch/sticker](https://www.twint.ch/sticker)



AUSGESCHLAFEN?

Schlafmangel ist besonders weitverbreitet. Laut einer Studie, die von der Krankenversicherung Sanitas in Auftrag gegeben wurde, leiden fast zwei Drittel der Schweizerinnen und Schweizer unter mindestens einer Schlafstörung. Grund genug, das Thema Schlafmangel und seine negativen Folgen für die Haut genauer zu betrachten.



Die Krankenversicherung Sanitas finanzierte eine „Health Forecast“-Studie zum Thema Schlafstörungen in der Schweiz, die im Jahr 2022 veröffentlicht wurde. Das Ergebnis: Fast zwei Drittel der Schweizerinnen und Schweizer werden in der Nacht von mindestens einer Form von Schlafstörung geplagt.

Viele Menschen bemühen sich um volle Akkus bei ihren Smartphones, vergessen jedoch, ihre eigene Batterie aufzuladen. Neben Stress im Job oder Schichtarbeit neigen ebenso Eltern mit Kindern zu Schlafmangel. Auch die Nutzung digitaler Geräte kurz vor dem Einschlafen steht im Verdacht, sich negativ auf die Schlafqualität auszuwirken.

SCHLAFMANGEL IST UNGESUND

Grundsätzlich sollten Erwachsene etwa acht Stunden pro Nacht schlafen. Die nationale Gesellschaft für Schlafforschung empfiehlt zwischen sieben und neun Stunden Schlaf pro Nacht für Erwachsene zwischen 18 und 64 Jahren.¹ Schlafmangel ist ein Problem, das auf die Gesundheit kurz- und langfristig Auswirkungen haben kann. Kurzfristig kann Schlafmangel kognitive Funktionen beeinträchtigen und Konzentrationschwierigkeiten, Reizbarkeit oder Stimmungsschwankungen bedingen. Langfristig erhöht Schlafmangel das Risiko für Schlaganfall, Herzinfarkt, Adipositas, hohen Blutdruck und Depressionen.²

FOLGEN VON SCHLAFMANGEL FÜR DIE HAUT

Schlafmangel wirkt sich auch negativ auf die Haut aus. Denn wenn wir schlafen, ist unsere Haut besonders aktiv. In der Nacht werden hauteigene Stoffwechselprozesse angekurbelt, sodass die Haut besser durchblutet und mit Sauerstoff versorgt wird. Ferner wird unter anderem die Kollagenproduktion durch die Ausschüttung von Wachstumshormonen hochgefahren, sodass die Festigkeit und Elastizität der Haut verbessert werden.

Letztlich nimmt auch das Schlafhormon Melatonin Einfluss auf die Haut. Es wirkt antioxidativ und schützt die Haut so vor freien Radikalen, denen wir durch Son-

nenstrahlung, Feinstaub sowie Stress und Zigarettenrauch ausgesetzt sind.³ Melatonin wird auch als „Dirigent der Dunkelheit“ bezeichnet. Es läutet die Regenerationsphase ein und sorgt dafür, dass wir müde werden. Erst in den Morgenstunden fällt der Melatoninspiegel wieder ab, und sein Gegenspieler, das Cortisol, tritt als „Muntermacher“ in Erscheinung. Gerät dieser Takt durch Schlafmangel aus dem Gleichgewicht wird zu früh Cortisol produziert und viele Prozesse in der Haut unterbrochen. Kommt es so langfristig zu einem erhöhten Cortisolspiegel, kann Akne eine Folge sein.⁴ Auch eine trockene Haut wird mit einem erhöhten Cortisolspiegel assoziiert, da Cortisol die Bildung von Hyaluronsäure hemmt.⁵

ZIRKADIANER HAUTRHYTHMUS

Zusätzlich unterliegt unsere Haut dem sogenannten zirkadianen Rhythmus, das heisst, dass verschiedene Funktionen der Haut im Laufe des Tages schwanken.^{6,7}

Studien zufolge sind in der Nacht der Transepidermale Wasserverlust (TEWL) sowie der Aminosäuregehalt, die Keratinozytenproliferation, die Hauttemperatur und auch die kutane Mikrozirkulation höher.

Ferner wird während des Schlafens in unserer Haut regelrecht aufgeräumt. Alte Zellen werden abgebaut und neue aufgebaut. „Zellmüll“ wird abtransportiert und Zellkerne sowie Zellmembranen, die durch freie Radikale beschädigt wurden, repariert. Die Haut bekämpft demnach insbesondere in der Nacht Umweltschäden.⁸ Zusammenfassend bedeutet das, dass sich unsere Haut in der Nacht regeneriert, Schäden repariert und die Versorgung hochkurbelt.

ZEICHEN VON SCHLAFMANGEL

Fehlt uns ausreichender Schlaf, wird das schnell sichtbar. Unsere Haut erscheint fahl, die Augen sind von dunklen Schatten umgeben und wirken oft geschwollen. Und tatsächlich konnten die negativen Folgen von Schlafmangel auf unsere Haut in mehreren Studien nachgewiesen werden. Eine 2015 veröffentlichte Studie untersuchte die Auswirkung von chronisch schlechter Schlafqualität auf die Hautgesundheit

und auf die Hautalterung an 60 Frauen. Neben dem Einsatz objektiver Messverfahren, wurden die Probandinnen auch gebeten, sich selbst hinsichtlich ihrer Zufriedenheit mit ihrem Aussehen zu bewerten.

Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass schlechte Schlafqualität zu vermehrten Anzeichen intrinsischer Hautalterung führt sowie mit einer verminderten Hautbarrierekapazität und einer geringeren subjektiven Zufriedenheit mit dem Aussehen einhergeht.⁹

Eine neuere Untersuchung aus dem Jahr 2020 konnte ebenfalls die negativen Auswirkungen auf die Haut bei Schlafmangel bestätigen. Hier wurden die kurzfristigen Auswirkungen auf die Haut nach sechs Nächten mit nur vier Stunden Schlaf evaluiert.

Die Wissenschaftler konnten eine Abnahme der Hautfeuchtigkeit über den Untersuchungszeitraum feststellen. Die Hautstruktur war bereits nach einem Tag verschlechtert. Insbesondere die Hautelastizität nahm in den sechs Tagen mit Schlafmangel signifikant ab.¹⁰

Eine weitere Studie aus dem Jahr 2020 untersuchte den Zusammenhang zwischen Serum-Melatoninspiegel und Hautalterungszeichen bei Menschen zwischen 20 und 69 Jahren.

Die Forscher stellten fest, dass Melatonin im Serum mit dem Alter abnimmt, und schlossen daraus, dass sein Verlust den Prozess der vorzeitigen Hautalterung stimulieren kann.¹¹

Schlafmangel geht jedoch nicht nur mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung, sondern auch mit einer verminderten Attraktivität einher. Eine Forschergruppe aus Schweden untersuchte im Jahr 2010 in einer experimentellen Arbeit den „Schönheitsschlaf“. Sie kam zu dem Ergebnis, dass Menschen mit Schlafmangel im Vergleich zu ausgeschlafenen Personen weniger gesund und darüber hinaus weniger attraktiv erscheinen.¹² Die Studie deutet darauf hin, dass Menschen im Gesicht sichtbare Anzeichen von Schlafmangel wahrnehmen und sensibel darauf reagieren.

GUTER SCHLAF, GESUNDE HAUT

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass Menschen mit einem qualitativ hochwertigen und gesunden Schlaf tatsäch-

lich gesunder und schöner auf ihre Mitmenschen wirken als jene, die unter Schlafmangel oder Schlafstörungen leiden. Ferner kann ein gesundes Schlafverhalten die vorzeitige Hautalterung und Regenerationsprozesse in der Haut positiv beeinflussen.

Literatur:

- 1 Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) S3-Leitlinie. Nicht erholsamer Schlaf/Schlafstörungen. *Somnologie* 2009; 13:4–160.
- 2 von Kries R. Schlaf und Gesundheit [Sleep and health]. *Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz*. 2011 Dec; 54 (12): 1269.
- 3 Rusanova I, Martínez-Ruiz L, Florido J, Rodríguez-Santana C, Guerra-Librero A, Acuña-Castroviejo D, Escames G. Protective Effects of Melatonin on the Skin: Future Perspectives. *Int J Mol Sci*. 2019 Oct 8; 20 (19): 4948.
- 4 Albuquerque RG, da Rocha MA, Hirotsu C, Hachul H, Bagatini E, Tufik S, Andersen ML. A randomized comparative trial of a combined oral contraceptive and azelaic acid to assess their effect on sleep quality in adult female acne patients. *Arch Dermatol Res*. 2015 Dec; 307 (10): 905–15.
- 5 Saarni H, Tammi M, Doherty NS. Decreased hyaluronic acid synthesis, a sensitive indicator of cortisol action on fibroblast. *J Pharm Pharmacol*. 1978 Mar; 30 (3): 200–1. doi: 10.1111/j.2042-7158.1978.tb13203.x. PMID: 24703.
- 6 Matsui MS, Pelle E, Dong K, Pernodet N. Biological Rhythms in the Skin. *Int J Mol Sci*. 2016 May 24; 17 (6): 801.
- 7 Sherratt MJ, Hopkinson L, Naven M, Hibbert SA, Ozols M, Eckersley A, Newton VL, Bell M, Meng QJ. Circadian rhythms in skin and other elastic tissues. *Matrix Biol*. 2019 Nov; 84: 97–110.
- 8 Plikus MV, Van Spyk EN, Pham K, Geyfman M, Kumar V, Takahashi JS, Andersen B. The circadian clock in skin: implications for adult stem cells, tissue regeneration, cancer, aging, and immunity. *J Biol Rhythms*. 2015 Jun; 30 (3): 163–82.
- 9 Oyertakin-White P, Suggs A, Koo B, Matsui MS, Yarosh D, Cooper KD, Baron ED. Does poor sleep quality affect skin ageing? *Clin Exp Dermatol*. 2015 Jan; 40 (1): 17–22.
- 10 Jang SI, Lee M, Han J, Kim J, Kim AR, An JS, Park JO, Kim BJ, Kim E. A study of skin characteristics with long-term sleep restriction in Korean women in their 40s. *Skin Res Technol*. 2020 Mar; 26 (2): 193–199.
- 11 Axelsson J, Sundelin T, Ingre M, Van Someren EJ, Olsson A, Lekander M. Beauty sleep: experimental study on the perceived health and attractiveness of sleep deprived people. *BMJ*. 2010 Dec 14; 341: c6614.
- 12 Nanzadsuren T, Myatav T, Dorjkhuu A, Byamba K. Association between serum melatonin and skin aging in an urban population of Mongolia. *J Cosmet Dermatol*. 2020 Jun; 19 (6): 1501–1507.



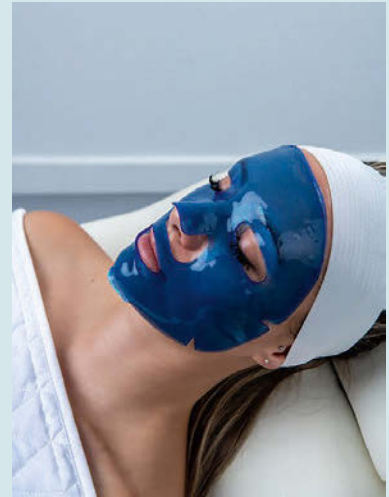
Dr. phil. Meike Streker

Die Kosmetikwissenschaftlerin ist Expertin für evidenzbasierte Kosmetik und besitzt umfassende Erfahrung im Bereich kosmetische und klinische Forschung. www.meikestreker.de

MEDICAL BEAUTY



3



4



1 LPG ENDERMOLOGIE Das „Micro-Exfoliating Silky Powder“ ist ein enzymatisches/chemisches Peeling, das AHA, Bernsteinsäure und natürliche Papaya- und Ananasextrakte enthält. Mithilfe dieser aktiven Inhaltsstoffe soll die Haut tiefenwirksam gereinigt und der Regenerationsprozess angeregt werden. Tel. 078 202 22 49, www.endermologie.com **2 SWISSESTETIC** Das mikronisierte „hyalupure Hyaluron Gel“ verspricht fehlende Hyaluronsäuremoleküle zu ersetzen und so die Revitalisierung der Haut von innen heraus zu unterstützen. Das Produkt ist ausschliesslich für die Kabinenanwendung entwickelt worden, wo es manuell oder mithilfe von Kaltlaser, Ultraschallgerät oder Microneedling in die Haut eingeschleust werden kann. Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch **3 BIO THERAPEUTIC** Die „Hyaluronic Repair Face Masque“ ist eine kupferhaltige Gelmaske, deren Aufgabe es ist, die Haut zu kühlen, mit Nährstoffen zu versorgen und zu reparieren. Die Maske enthält unter anderem Skullcap, Gotu Kola, Pfingstrosenwurzel und Süssholz. Tel. 062 891 55 07, www.bio-therapeutic.ch **4 DR. LIV KRAEMER** Das Skincare-System der Zürcher Dermatologin kommt nun in einem neuen Design daher: Die Produkte sind in schlichtem Weiss gehalten. Farbklecke ordnen sie einer Kategorie zu: Blau für die Reinigung, Pink für die Pflege, Gelb für den UV-Schutz. www.shop.drLiv.com **5 POLLOGEN BY LUMENIS** „Geneo X premium“ ist ein Gesichtsbehandlungssystem, das mehrere Technologien zusammenführt: OxyGeneo, TriPollar Radiofrequenz, ESA und Ultraschall. Auf Basis des natürlichsten und wesentlichsten Elements – Sauerstoff – sollen natürliche Verschönerungsprozesse in der Haut ausgelöst werden. Tel. 044 803 22 11, www.swissbeautypoint.ch

Wie finden Sie uns?

Machen Sie mit bei unserer Leserumfrage und helfen Sie uns,
das BEAUTY FORUM weiterzuentwickeln!



MITMACHEN UND GEWINNEN!

Die ersten 50 Teilnehmer:innen
erhalten ein Tagesticket für die
SWISS BEAUTY CONVENTION
und eine SWISS BEAUTY BOX
im Wert von CHF 75.–

Mit dem QR-Code gelangen Sie
direkt zu unserer Umfrage:



BEAUTY FORUM
BE INFORMED, BE INSPIRED, BE YOURSELF!

D

DOSSIER

BETTER SKIN

Wenn die Haut Ihrer Kundin Probleme macht, dann sind Sie als Beauty-Expertin gefragt! Lesen Sie auf den folgenden Seiten, welche Treatments und Wirkstoffe bei unreiner Haut, Pigmentflecken und Co. helfen.



SAUER? GUT SO!

Unreinheiten, Rötungen, Pickelchen, trockene Stellen, Juckreiz – Problemhaut definiert sich über die verschiedensten Symptome. Die Ursache ist häufig dieselbe: eine gestörte Hautbarriere in Kombination mit weiteren Faktoren.

Eine gesunde Hautbarriere zeichnet sich durch Faktoren wie einen ausgeglichenen Fett- und Feuchtigkeitsgehalt, schwach sauren pH-Wert von etwa 5,5 und eine ausbalancierte Mikroflora aus, die gemeinsam eine gute Regenerationsfähigkeit mit sich bringen. All diese Faktoren stehen in einem empfindlichen Gleichgewicht zueinander. Wenn sie gestört oder negativ beeinflusst werden, kann das komplexe Gefüge aus dem Gleichgewicht geraten. Dauert dieses länger an, können aus einem Ungleichgewicht Schäden für die Hautbarriere resultieren. In Kombination mit der

individuellen genetischen Veranlagung, dem Lebensstil und den einwirkenden äusseren Einflüssen zeigen sich die Schäden der Hautbarriere in Form von verschiedensten Missempfindungen und kosmetischen Problemen.

DIE PFLEGE MIT PH-WERT-REGULIERENDER REINIGUNG

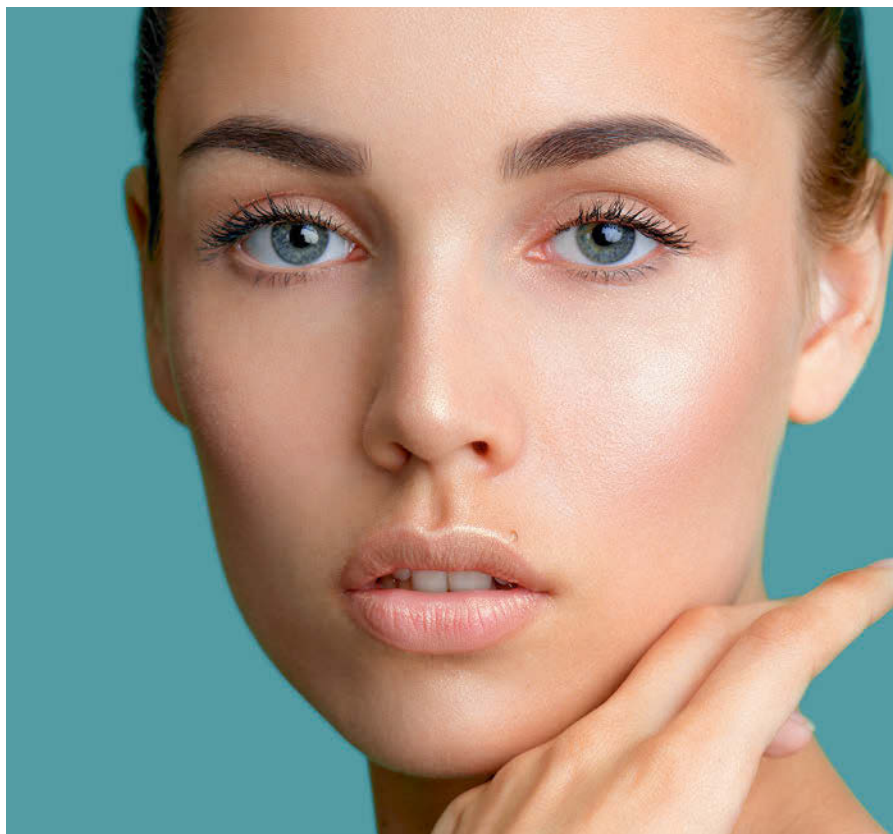
Für eine effektive und auf Probleme abgestimmte Hautpflege ist die vorge-schaltete Reinigung der Haut unerlässlich, um belastende Rückstände zu entfernen. Vor allem bei Problemhaut, deren pH-Wert tendenziell höher als 5,5 ist, sollte darauf geachtet werden,

dass dieser nicht noch weiter durch pH-Wert-neutrale Produkte verschoben wird. Stattdessen sollten die verwendeten Reinigungs- und Pflegeprodukte die Hautoberfläche möglichst ansäuern.

Dies stellt die natürliche Regeneration der Hautbarriere sicher und hält das Mikrobiom in Balance. Für die Reinigung, vor allem nach Benutzung von Leitungswasser, eignen sich schwach sauer (nicht höher als 5,5) eingestellte Gesichtswässer, die morgens und abends mithilfe eines weichen Tuchs aufgetragen werden. Beruhigende und feuchtigkeitsspendende Inhaltsstoffe können zusätzlich die hauteigenen Regenerationsmechanismen unterstützen und das Feuchtigkeitsniveau anheben. Eine gereinigte Haut kann nachfolgend aufgetragene Pflegeprodukte besser aufnehmen, als wenn ihre Oberfläche noch von Talg und Schmutz belagert wird. Für die Konzeption von kosmetischen Produkten steht eine Vielzahl an verschiedenen Inhaltsstoffen und Galeniken zur Verfügung, sodass im Nachfolgenden keine spezifischen Empfehlungen dahingehend erfolgen können. Ein wichtiger Schritt ist es, bei der Auswahl geeigneter Reinigungs- und Pflegeprodukte den pH-Wert des jeweiligen Produktes zu berücksichtigen und in die Hautpflegeroutine entsprechend regulierende Produkte zu integrieren.

REINIGUNG UND PFLEGE TROCKENER HAUT

- Bei trockener Körper- und Gesichtshaut gilt für die Reinigung mit Wasser grundsätzlich das Motto: Weniger ist mehr! Die Reinigung der Haut sollte möglichst wenig in die Hautphysiologie eingreifen, um den empfindlichen Hautschutzmantel und die Barrierefunktion zu schonen.



- Bei der Pflege dagegen gilt das umgekehrte Motto: Trockene Haut darf mehrmals täglich, mindestens jedoch nach ihrer Reinigung, eingecremt werden. Nur so kann der Fett- und Feuchtigkeitsmangel ausgeglichen, und den damit verbundenen Hautmissempfindungen effektiv entgegengewirkt werden.
- Bevor der Fett- und Feuchtigkeitsmangel trockener Haut durch Pflegeprodukte ausgeglichen wird, sollte sie zuvor von belastenden Rückständen gereinigt und ihr natürlicher pH-Wert wiederhergestellt werden.
- Nach der Reinigung kann ein hydratisierendes Serum aufgetragen werden, um die Feuchtigkeitsdepots der Haut aufzufüllen.
- Wird anschliessend eine lipidhaltige Emulsion aufgetragen, kann der gestörte Hydrolipidfilm durch rückfettende Lipide regeneriert und vor einem erneuten Feuchtigkeitsverlust der Haut geschützt werden. Einmal pro Woche kann, abhängig von der individuellen Hautempfindlichkeit, ein Enzym-Peeling verwendet werden, um die Haut schonend von abgestorbenen Hautschüppchen zu befreien.
- Abgerundet wird die Pflegeroutine durch eine besonders reichhaltige Maske, die auf der Haut verbleibt und sie intensiv pflegt.

REINIGUNG UND PFLEGE ÖLIGER, UNREINER HAUT

- Um Unreinheiten und Entzündungen vorzubeugen, empfiehlt sich eine zweimal tägliche Reinigung der Haut mit pH-Wert-regulierenden Produkten, die auch den Verhornungsprozess optimieren können. So kann die Verstopfung der Talgdrüsenausführgänge durch die Ansammlung von Hornzellen reguliert werden.
- Nach der Reinigung benötigt ölige, unreine Haut hydratisierende und beruhigende Pflegeprodukte. Mattierende Inhaltsstoffe mit „Löschblatt-Effekt“ können einen Teil des überschüssigen Talgs auf der Hautoberfläche binden und die glänzenden Areale matter erscheinen lassen.
- Bei akuten Unreinheiten bietet sich die Anwendung mit entzündungsregulierenden und antioxidativen In-

haltsstoffen an, um die Regeneration der Haut anzukurbeln.

- Die Pflegeroutine kann ein- bis zweimal pro Woche um ein Fruchtsäure-Peeling ergänzt werden, um die natürliche Abschilferung verhornter Zellen zu unterstützen und den pH-Wert zu stabilisieren. Dieses kann von regelmässigen, abends durchzuführenden Fruchtsäurekuren begleitet werden, um die Verhornung längerfristig zu regulieren und die positiven Effekte auf die Hautarchitektur zu nutzen.
- Mechanische Peelings sollten nur nach dem vollständigen Abklingen von Entzündlichkeiten angewendet werden. Talgabsorbierende und beruhigende Masken dagegen, beispielsweise mit Tonerde, sind besonders bei fettiger und zu Unreinheiten neigender Haut einmal die Woche zu empfehlen.

REINIGUNG UND PFLEGE DER MISCHHAUT

- Glänzende, ölige Haut mit vergrösserten Poren an der T-Zone und gleichzeitig trockenen schuppigen Wangen und Trockenheitsfältchen um die Augen ist eine Herausforderung. Doch mit einer darauf abgestimmten Pflegeroutine ist auch diese zu meistern.
- Die richtige Pflege dieses Hauttyps sollte die Talgproduktion in der öligen T-Zone regulieren, Lipide für die schuppigen Areale zur Verfügung stellen, die Haut insgesamt mit Feuchtigkeit versorgen und die Mikroflora im Gleichgewicht halten. Daher ist eine milde Reinigung, zum Beispiel in Form einer Reinigungsmilch morgens und abends vielversprechend, da sie die Haut von Talg und Schmutz befreit, ohne sie zu reizen.
- Anschliessend kann ein Gesichtswasser die Haut tonisieren und dazu beitragen, den sauren pH-Wert der Haut zu erhalten.
- Bei der Pflege können hydratisierende Wirkstoffseren, beispielsweise mit Hyaluronsäure, das Feuchtigkeitsbindevermögen der Haut verbessern. Dies kann durch eine Pflegeemulsion ergänzt werden, die sowohl feuchtigkeitsspendende als auch pflanzliche Öle für den Lipidgehalt an den Wangen spendet.

- Bei der Pflegecreme ist darauf zu achten, dass sie nicht zu lipidreich ist, da dies für die ölige T-Zone nicht optimal wäre. Es gibt auch die Möglichkeit, eine intensiv feuchtigkeitsspendende Creme im ganzen Gesicht aufzutragen und an den Wangen noch mal eine besonders reichhaltige Creme zu ergänzen. Sofern die Haut zu sensibel ist, können auch Produkte mit Vitamin A und C für die T-Zone genutzt werden, um die Hautarchitektur harmonischer zu gestalten.
- Bei der Auswahl des Peelings sind vor allem Fruchtsäure-Peelings und enzymatische Peelings zielführend bei einer Mischhaut.
- Zur einmal wöchentlichen Intensivpflege, zum Beispiel im Anschluss an ein Peeling, sind kühlende und hydratisierende Masken empfehlenswert. Trockene Areale sollten nach deren Abnahme mit entsprechend lipidhaltigen Produkten ergänzend gepflegt werden.

FAZIT

Da auch die individuelle Veranlagung sowie von aussen einwirkende Faktoren auf die Hautgesundheit Einfluss nehmen, ist bei andauernden Hautproblemen ein Besuch bei einer Kosmetikerin, ggf. in Ergänzung zu einer dermatologischen Beratung, zu empfehlen. So unterschiedlich und individuell Hautprobleme auch sein mögen: Sie alle haben häufig eine gemeinsame Ursache: eine gestörte Hautbarriere in Kombination mit weiteren Faktoren, die unsere Hautgesundheit sowohl von aussen als auch von innen beeinflussen können. Wer die Bedürfnisse der unterschiedlichen Hautzustände kennt und versteht, der kann Hautprobleme mit gezielten und pH-Wert-schonenden Produkten in den Griff bekommen.



Gina-Vanessa Mariani

Die studierte Kosmetologin arbeitet im Team des Unternehmens „Hello! cosmetic projects“, das ein umfangreiches Leistungsspektrum zu den Themen Market Launch und Projektmanagement, Produktsicherheit und Regulatory Affairs, Claims und Produktaufmachung sowie Netzwerk und Kommunikation bietet.

KEINE PANIK!

Problemhaut hat viele Gesichter und zu ihrer Behandlung bedarf es Fingerspitzengefühl. Welche Hautveränderungen zählen zu den problematischen Hautzuständen und wie machen sie sich bemerkbar? Wie sollten Treatments und Pflege daran angepasst werden?

Der Begriff „Problemhaut“ umfasst ein breites Spektrum an Hautveränderungen und ist nicht klar definiert. Als „Problemhaut“ kann jede Haut gemeint sein, die von der Norm abweicht:

- fettige, unreine, grossporige Haut
- (sehr) trockene (lipid- und feuchtigkeitsarme) Haut
- gereizte, schuppige Haut
- gefässlabile, gerötete Haut
- Pigmentflecken
- Auch Effloreszenzen (Papeln, Pusteln, Schuppungen, Erythemen) können eine Problemhaut ausmachen.

PROBLEMHAUT VERSUS HAUTERKRANKUNG

Der Begriff „Problemhaut“ ist zum besseren Verständnis von der Hauterkrankung

abzugrenzen, deren Behandlung in der Regel in einer dermatologischen Praxis erfolgt. Und genau in diesem Spannungsfeld bewegt sich die Kosmetik. Dazu später mehr. Im Wesentlichen sind viele Problemhäute von einer erhöhten Empfindlichkeit gekennzeichnet, deren Ausprägungen aber auch vielfältig sein können. Häufig zeigt die Haut eine niedrige Toleranzschwelle und ist buchstäblich ständig in Alarmbereitschaft.

URSACHE VON PROBLEMHAUT

Die Ursache von Problemhäuten ist in der Regel ein verschobenes Gleichgewicht der Haut, das sich durch einen verschobenen pH-Wert und einen gestörten Hydrolipidfilm bemerkbar macht. Die Lipidsynthese wird durch die Aktivität von Enzymen, die an der

Synthese von Lipiden beteiligt sind, beeinflusst. Ein verschobener pH-Wert hemmt regenerierende Stoffwechselprozesse und aktiviert Enzyme, die die Desquamation (die Abschuppung) des Stratum corneum beschleunigen.

Die epidermale Barriere kann nicht mehr aufrechterhalten werden. Dies hat einen erhöhten Transepidermalen Wasserverlust (TEWL) und eine geringere Hornschichtfeuchtigkeit zur Folge. Darüber hinaus ist die immunologische Barriere gestört, und ein Schutz vor Mikroorganismen kann nicht mehr vollumfänglich gewährleistet werden.

Die Haut ist leicht irritierbar und empfindlicher. Sie benötigt eine Pflege, die sie wieder zurück ins Gleichgewicht bringt und ihre Barriere aufbaut.

PROBLEMHAUT IN BALANCE

Für das Hautgleichgewicht ist es grundlegend, den pH-Wert der Haut wieder in den sauren, hautneutralen Bereich zu verschieben. Dieser liegt zwischen 4,8 und 5,5. Nur so kann der Hydrolipidfilm wieder funktionieren. Deshalb sollte die Hautpflege einen hautneutralen pH-Wert aufweisen. Laut Studien ist aber auch ein pH-Wert unter 5,5 zu empfehlen: Dieser bewirkte bei über 50-Jährigen eine Verbesserung der Hautbarriere. Darüber hinaus orientieren sich die Lösungsansätze bei Problemhaut direkt an dem Hautbedürfnis und sind vielfältig. Die Hornschichtfeuchte kann durch den Einsatz von NMFs (Natural Moisturizing Factors) erhöht werden. Dazu zählen unter anderem Milchsäure, Aminosäuren und Urea.

PRÄPARATE FÜR PROBLEMHAUT

Präparate, die eine ähnliche Zusammensetzung wie Hautbarrierelipide (wie die unserer Haut) aufweisen, sind förder-

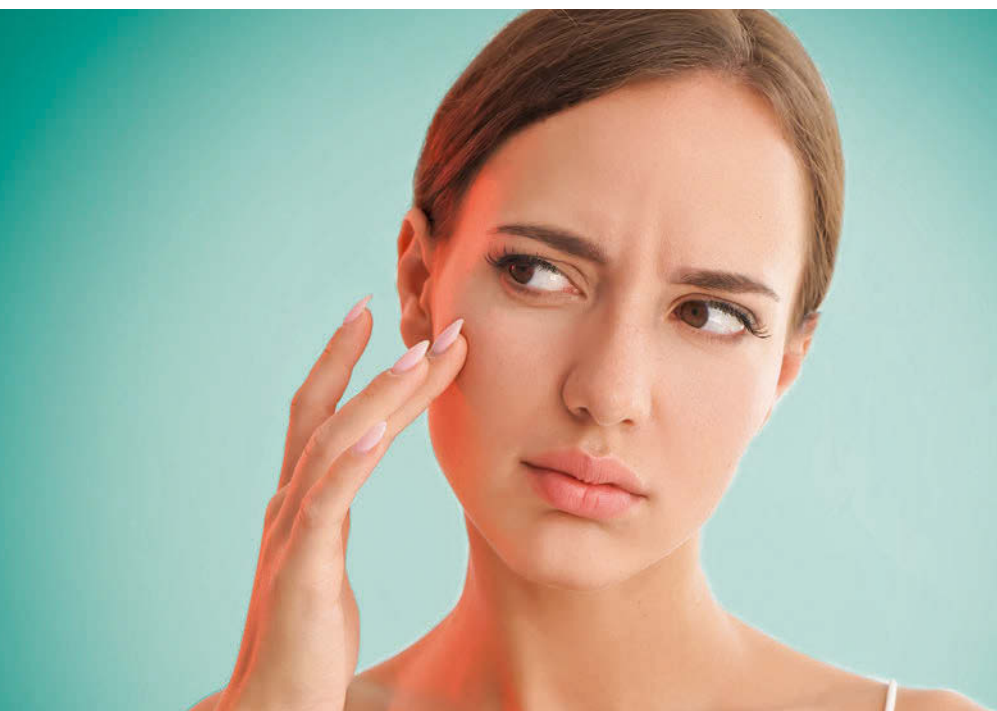


FOTO: CHRIS_TINA/SHUTTERSTOCK.COM

lich, um die Barriere zu stärken und zu reparieren, denn sie ahmen die Lipidstruktur der Hautbarriere nach:

- epidermale Lipide: langkettige, gesättigte Fettsäuren, Ceramide, Cholesterol
- Sebumlipide: Triglyceride (Glycerin), Wachsester, Squalene, Cholesterol

Die Verwendung juckreizlindernder (Polidocanol), entzündungshemmender und hautberuhigender Stoffe (zum Beispiel Bisabolol oder Allantoin) kann für die Barriere- und Hautregeneration sehr gewinnbringend sein.

Ectoin zeigt in Studien besonders feuchtigkeitsspendende und radikal-neutralisierende Eigenschaften und fungiert als eine Art Zellschutzwirkstoff, der bei unterschiedlichen Problemhautbildern zielführend eingesetzt werden kann. Es zeichnet sich ausserdem durch eine besonders hohe Verträglichkeit aus. In Studien verbesserte Ectoin zudem die Symptome einer atopischen Dermatitis. Auch Niacinamid hat sich als ein All-rounder in der problemlösenden Kosmetik etabliert. Die beschriebenen Wirkungen umfassen die Verbesserung der Hautneubildung und Faltenreduzierung, die Reduzierung von ungleichmässiger Pigmentierung und Hautaufhellung sowie die Verminderung der Talgproduktion und den positiven Einfluss auf sonnengeschädigte Haut.

SKIN-AHA-HARDENING

Das Behandlungskonzept rund um den Einsatz von Alpha-Hydroxysäuren kann bei barrieregeschwächter Problemhaut zu einer Art „Abhärtung“ führen, indem die Stratum-corneum-Barriere und der Säureschutzmantel gestärkt werden. Die Behandlung erfolgt in Verbindung mit einer abgestimmten Pflege für zu Hause, die die Haut auf die Institutsbehandlung vorbereitet. Die Methode des „Skin hardenings“ beruht auf der Tatsache, dass durch die Absenkung des pH-Werts in den physiologischen Bereich auf lange Sicht die hautphysiologischen Schutzmechanismen gesteigert werden.

PROBLEMLHAUT VORBEUGEN

Die Prävention und das Gesunderhalten der Haut haben grundsätzlich einen besonderen Stellenwert, vor allem dann, wenn eine Neigung zu einem proble-

Aktion	Produkteinsatz und Anwendung	Dauer/Minute
Cleansing	• Reinigungsschaum mit Alpha- und Beta-Hydroxysäuren auftragen, einmassieren und mit einem Kosmetiktuch abnehmen • AHA-Toner mit einem Wattepad auf der Gesichtshaut verteilen	5
Keratolysis	• Milchsäure-Peeling mit einem weichen Pinsel auftragen. • Peeling nach der individuellen Einwirkzeit mit einer Neutralisationscreme neutralisieren und dann mit einer feucht-kühlen Kompresse abnehmen.	10
Vitalizing	• ausgleichende Ampulle, Serum, Konzentrat, zum Beispiel mit Ectoin, Hyaluron und Boswelliaextrakt auftragen • Druckpunktmassage	15
Relaxing	• Kollagenvlies auftragen, mit Wasser anfeuchten, nach der Einwirkzeit abrollen	15
Hydrating	• abschliessende Pflege mit einer lamellaren Formulierung mit Hyaluron, Ceramiden und Cholesterol	2

matischen Hautzustand bekannt ist. Mit einem individuellen Pflege- und Behandlungskonzept kann eine beginnende Problemhaut ausbalanciert und der Entstehung von akuten Dermatosen, die sich zu chronischen Hautproblemen entwickeln können, vorgebeugt werden. Spezielle Pflegekonzepte können zur Stabilisierung bereits vorhandener Dermatosen beitragen: So kann eine geeignete Basispflege bei Neurodermitis schubfreie Phasen deutlich verlängern und damit die Lebensqualität der Betroffenen erhöhen. Auch bei einer Rosacea kann eine frühzeitige Pflege mit entzündungshemmenden und vasoaktiven Wirkstoffen eine Stabilisierung des Hautbildes erzielen und einer Verschlechterung vorbeugen. Die Grenze zwischen Problemhaut und dermatologischer Indikation ist häufig fließend.

Obwohl in der Kosmetik keine Diagnosen gestellt werden, ist es notwendig zu wissen, wo die Kosmetik an Grenzen stösst. In Zweifelsfällen ist eine Rücksprache mit dem dermatologischen Fachpersonal empfehlenswert, besonders dann, wenn bereits eine topische oder systemische Therapie erfolgt ist. Die kosmetische Pflege kann in diesem Fall die medizinische Therapie ergänzen.

Literatur

Altmeyer, P., Bacharach-Buhles, M. (2018). Natural Moisturizing Factors. <https://www.altmeyers.org/de/dermatologie/natural-moisturizing-factor-16226#definition>

- Blaak, J., & Staib, P. (2018). The Relation of pH and Skin Cleansing. *Current problems in dermatology*, 54, 132–142. <https://doi.org/10.1159/000489527>
- Chandan, N., Rajkumar, J. R., Shi, V. Y., & Lio, P. A. (2021). A new era of moisturizers. *Journal of cosmetic dermatology*, 20(8), 2425–2430. <https://doi.org/10.1111/jocd.14217>
- Duffy, E., Jacobs, M. R., Kirby, B., & Morrin, A. (2017). Probing skin physiology through the volatile footprint: Discriminating volatile emissions before and after acute barrier disruption. *Experimental dermatology*, 26(10), 919–925. <https://doi.org/10.1111/exd.13344>
- Gehring, W. Bedeutung von Feuchthaltesubstanzen für die epidermale Barrierefunktion.
- Heinrich, U., Garbe, B., & Tronnier, H. (2007). In vivo assessment of Ectoin: a randomized, vehicle-controlled clinical trial. *Skin pharmacology and physiology*, 20(4), 211–218. <https://doi.org/10.1159/000103204>
- Joke A. Bouwstra, J./Gooris, G. (2010): The Lipid Organisation in Human Stratum Corneum and Model Systems, in: *The Open Dermatology Journal* Nr. 4/10.
- Kauth, M., & Trusova, O. V. (2022). Topical Ectoine Application in Children and Adults to Treat Inflammatory Diseases Associated with an Impaired Skin Barrier: A Systematic Review. *Dermatology and therapy*, 12(2), 295–313. <https://doi.org/10.1007/s13555-021-00676-9>
- Klaschka, F. (1990). Klinische Beurteilung von Syndet-Zubereitungen bei Menschen mit Problemhaut. In *Hautreinigung mit Syndets: Chemische, ökologische und klinische Aspekte* (pp. 162–167). Springer Berlin Heidelberg.
- Pappas A. (2009). Epidermal surface lipids. *Dermato-endocrinology*, 1(2), 72–76. <https://doi.org/10.4161/derm.1.2.7811>
- Wohlrab, J., Gebert, A., & Neubert, R. H. H. (2018). Lipids in the Skin and pH. *Current problems in dermatology*, 54, 64–70. <https://doi.org/10.1159/000489519>
- Yosipovitch, G., Misery, L., Proksch, E., Metz, M., Ständer, S., & Schmelz, M. (2019). Skin Barrier Damage and Itch: Review of Mechanisms, Topical Management and Future Directions. *Acta dermato-venereologica*, 99(13), 1201–1209. <https://doi.org/10.2340/00015555-3296>



Anna Törsteeg

Die Autorin absolvierte ihr Studium der Kosmetologie an der Universität Osnabrück. Sie ist zudem staatlich geprüfte Kosmetikerin. Bei Medicos Kosmetik leitet die Hautexpertin den Bereich Schulungen und Seminare für die Marke Aesthetico.

DAS HAUTBILD VERBESSERN

Eine professionelle Gesichtsbehandlung ist eine grossartige Möglichkeit, um die Haut zu reinigen, zu nähren und zu pflegen. Diese kann auch spezielle Inhaltsstoffe und Techniken enthalten, die insbesondere bei der Behandlung eines problematischen Hautbildes helfen können.



Problematische Haut kann ein frustrierendes und belastendes Problem sein, das viele Menschen betrifft, und wenn wir unser Gegenüber ansehen, wird uns spätestens jetzt bewusst, dass es verschiedene Hauttypen gibt einschliesslich problematischer Haut in unterschiedlichem Ausmass. Diese kann sich in verschiedenen Formen manifestieren: von Akne und Rosacea bis hin zu Hyperpigmentierung und Trockenheit. Die Suche nach einer wirksamen Behandlung kann sehr mühsam sein, da jeder Hauttyp unterschiedlich ist und eigene Bedürfnisse hat. Bitte beachten: Hautkrankheiten dürfen von einer Kosmetikerin nur begleitend behandelt werden. Die Diagnose und Therapie von Hautkrankheiten dürfen nur von Dermatologen oder Heilpraktikern durchgeführt werden. In manchen Fällen befürwortet der Arzt eine begleitende Behandlung im Kosmetikinstitut.

AKNE

Gesichtsakne ist eine Hauterkrankung, die durch Entzündungen und Verstopfung der Poren gekennzeichnet ist. Aknebehandlungen umfassen oft eine gründliche Reinigung der Haut, chemische Peelings, Mikrodermabrasionen und tiefenreinigende Masken sowie spezielle Seren und Cremes, um Entzündungen zu reduzieren und die Poren zu reinigen.

FOTO: GALAXY LOVE DESIGN/SHUTTERSTOCK.COM

Es ist auch wichtig, bei der Behandlung dieser Problemlhaut auf die richtigen Inhaltsstoffe zu achten. Salicylsäure und Benzoylperoxid sind zwei der am häufigsten verwendeten Inhaltsstoffe zur Bekämpfung von Akne. Salicylsäure entfernt abgestorbene Hautzellen, die die Poren verstopfen können, und hilft, Entzündungen zu reduzieren. Benzoylperoxid tötet Bakterien ab, die Akne verursachen können, und hilft, Rötungen und Schwellungen zu reduzieren. Andere wirksame Inhaltsstoffe sind Teebaumöl, Zink, Niacinamid und Retinol.

Kapillargefässe zu veröden. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass Couperose ein chronisches Hautleiden ist, das nicht vollständig geheilt werden kann. Eine gute Pflege und regelmässige Behandlungen im Kosmetikinstitut können jedoch dazu beitragen, die Symptome zu lindern und das Hautbild langfristig zu verbessern.

HYPERPIGMENTIERUNG

Hyperpigmentierung (Chloasma, Melasma) ist ein häufiges Hautproblem, bei dem Bereiche der Haut durch eine anomal erhöhte Bildung des Haut-

re, Alpha-Hydroxysäuren (AHA) und Retinol enthalten, helfen, das Erscheinungsbild zu verbessern.

Es ist dabei wichtig zu beachten, dass die Behandlung dieser Problemlhaut ein langfristiger Prozess sein kann und dass die Ergebnisse je nach Ursache und Schweregrad variieren können. Eine umfassende Beratung und eine individuelle Behandlungsplanung durch qualifiziertes Fachpersonal sind daher von entscheidender Bedeutung.

TROCKENE HAUT

Trockene Haut kann als Problemlhaut betrachtet werden, da sie anfälliger für Reizungen und Schäden ist, was zu Rötungen, Schuppungen und einem unebenen Teint führen kann. Die Ursachen für trockene Haut sind vielfältig und können auf äussere Faktoren wie kaltes Wetter, trockene Luft und übermässiges Waschen zurückzuführen sein, aber auch auf innere Faktoren wie Alterung, Hormonveränderungen oder genetische Veranlagung. Es gibt unterschiedliche Behandlungen und Pflegemassnahmen, um trockene Haut und ihre Gesundheit sowie Ausstrahlung zu verbessern.

Dazu gehören feuchtigkeitsspendende Massnahmen wie Gesichtsmasken, Hydradermabrasion, Dampfbäder und spezielle Massagen, die die Durchblutung der Haut verbessern und ihre Fähigkeit zur Feuchtigkeitsspeicherung unterstützen. Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Pflege von trockener Haut im Kosmetikinstitut ist die Verwendung von speziellen Produkten und Inhaltsstoffen, die auf die spezifischen Bedürfnisse trockener Haut abgestimmt sind. Dazu gehören beispielsweise feuchtigkeitsspendende Seren, Cremes und Öle, die Inhaltsstoffe wie Hyaluronsäure, Aloe vera, Glycerin und andere natürliche Öle enthalten.

„JEDER HAUTTYP IST UNTERSCHIEDLICH UND HAT EIGENE BEDÜRFNISSE.“

COUPEROSE

Couperose ist eine chronische Hauterkrankung, die meist im Erwachsenenalter auftritt. Diese Problemlhaut ist meist trocken und sensibel. Sie weist flächig erweiterte Blutgefässe auf, vorwiegend im Bereich der Nase und Wangen, auch das Dekolleté kann betroffen sein. Ähnlich wie beim Erröten, beispielsweise durch ein Schamgefühl, gibt es im Rahmen von Couperose den sogenannten „Flush“. Die Ursachen für dieses Hautbild sind vielfältig, dazu zählen zum Beispiel genetische Veranlagung, hormonelle Veränderungen, übermässiger Alkoholkonsum, Rauchen oder UV-Strahlung. Couperose stellt häufig eines der Symptome einer chronisch entzündlichen Hauterkrankung, der Rosacea, dar. Im Kosmetikinstitut können beruhigende Behandlungen mit den Wirkstoffen Panthenol, Allantoin oder Kamille dazu beitragen, Rötungen und Reizungen zu reduzieren und die Haut zu pflegen. Sanfte Reinigungsverfahren und spezielle Massagetechniken sowie angepasste Lichttherapie können die Durchblutung und den Lymphfluss verbessern und die Symptome lindern. In Hautarztpraxen bieten sich ebenso Laserverfahren an, um die sichtbaren

pigments Melanin dunkler als der Rest des Teints erscheinen. Dies kann durch verschiedene Faktoren verursacht werden, darunter UV-Strahlung, hormonelle Veränderungen (zum Beispiel in der Schwangerschaft), Alterung, Entzündungen oder Verletzungen der Haut.

Hyperpigmentierung kann in Form von Altersflecken, Sommersprossen oder postinflammatorischer Hyperpigmentierung auftreten. Im Kosmetikinstitut können verschiedene Behandlungen angeboten werden, mit deren Hilfe die Pigmentflecken reduziert und ein ebenmässigeres Hautbild erzielt werden können. Dazu gehören beispielsweise chemische Peelings, die abgestorbene Hautzellen entfernen und die Zellerneuerung fördern, sowie Laser- und IPL-Behandlungen, die auf dunkle Flecken abzielen und das betroffene Gewebe abtragen oder aufbrechen.

Die Verwendung von speziellen Hautaufhellern, die Tyrosinase hemmen, ein Enzym, das für die Produktion von Melanin in der Haut verantwortlich ist, kann auch helfen, Hyperpigmentierung zu reduzieren. Zusätzlich können auch gezielte Pflegeprodukte wie Seren, Cremes und Masken, die Inhaltsstoffe wie Vitamin C, Kojisäu-



Maja-Marietta Kania

Die Autorin ist ausgebildete Gesundheits- und Krankenpflegerin, Kosmetikerin und Beauty-Bloggerin.



Ramona Häuptli (Mitte) und ihre beiden Mitarbeiterinnen bringen die Beauty-Trends nach Wildegg.

INSTITUT DES MONATS

SCHÖNHEIT ROCKT!

LA BELLE KOSMETIK

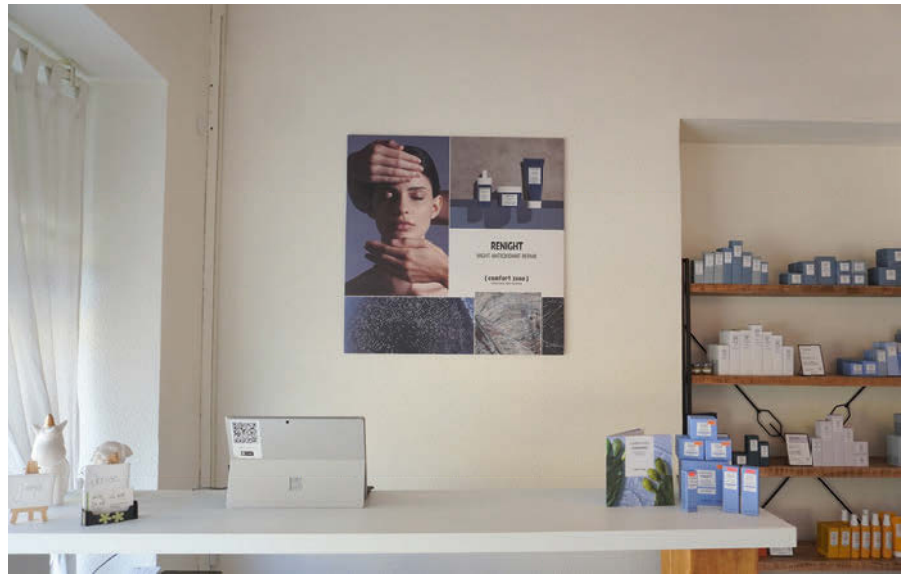
Ramona Häuptli ist Geschäftsführerin des Kosmetikinstituts La belle Kosmetik in Wildegg und begeistert ihre Gäste mit ihrer lockeren Art, dem entspannten Ambiente und der hohen Expertise ihres jungen Teams. Die Kosmetikerin und Mutter mit dem flammenden Haar hat sich in wenigen Jahren ein erfolgreiches Kosmetikinstitut mit Schwerpunkt auf veganer und nachhaltiger Kosmetik aufgebaut. Im Folgenden Lesen Sie mehr zu ihrer Erfolgsgeschichte.

Mit ihren orangeroten Haaren, den Tattoos und den goldenen Piercings bringt Ramona Häuptli jede Menge Lockerheit, Individualität und Frische in ihr Kosmetikinstitut La belle Kosmetik. In dem kleinen Örtchen Wildeggen fällt die junge Kosmetikerin mit ihrem Style und ihrem Institut durchaus auf – und hebt sich positiv ab.

Mit viel guter Laune und voller Energie begrüsst sie ihre Gäste in den zweistöckigen Räumlichkeiten, die in zarten Beige-, Braun- und Grüntönen gehalten sind und die Natur nach innen geholt zu haben scheinen: Viel Holz, Trockenblumen und Pampasgras verleihen dem Institut eine gemütliche und natürliche Note. Zwischen den sanften Tönen leuchten die flammenden Haare von Ramona Häuptli auf, die immer auf Achse ist.

EIN HERZ FÜR TIERE

Schon als Kind hatte Ramona Häuptli ein grosses Herz für Tiere. Doch auch Mode, Kosmetik und Beauty-Trends begeisterten sie von früh an. Es stand für sie daher fest, später einmal entweder in der Kosmetikbranche Fuss zu fassen oder mit Tieren zu arbeiten. Sie entschied sich zunächst für Letzteres, absolvierte eine Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau und setzte einen Abschluss als Sachbearbeiterin im Marketing/Ver-



Auf rund 100 Quadratmetern erstreckt sich das Kosmetikinstitut, das neben dem Empfangs- und Verkaufsbereich Raum für drei Behandlungskabinen bietet.

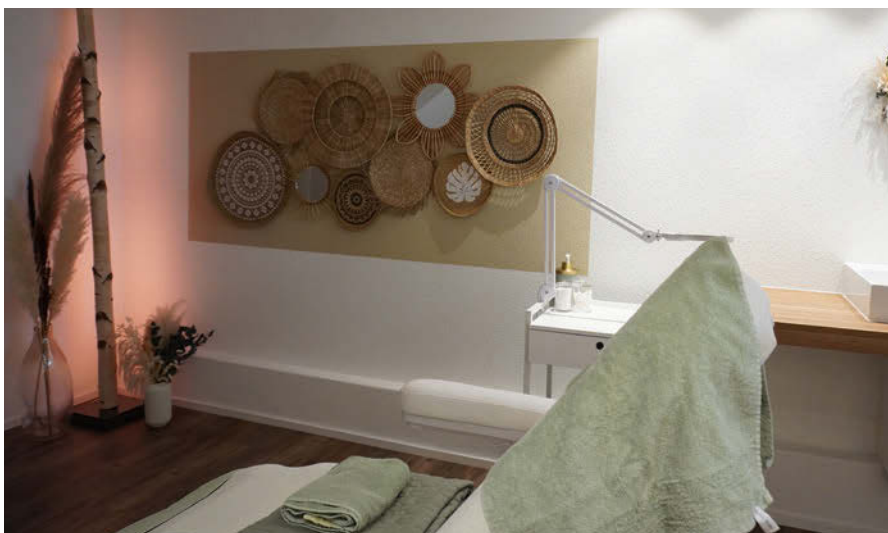
kauf darauf. Nun war sie in einem Geschäft für Tierbedarf tätig, doch die Kosmetik liess sie einfach nicht los.

So wagte sie im Jahr 2015 den Schritt zur Ausbildung als Kosmetikerin mit Diplom an der Kosmetik- & Massageschule Dickerhof in Emmenbrücke. Ein Jahr später schloss sie die Ausbildung mit Bestnote ab. Parallel arbeitete sie zu 80 Prozent weiter als Verkäuferin: ein Jahr lang, 6-Tage-Wochen – für die Geschäftsführerin kein Problem: „Ich brauche im-

mer eine Aufgabe und kann kaum stillsitzen. Für mich hat das daher perfekt gepasst“, erinnert sich Ramona Häuptli.

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR SELBSTSTÄNDIGKEIT

Durch Zufall entdeckte die Hautspezialistin die Räumlichkeiten in Wildeggen. Aus reiner Neugier wurde eine grosse Chance: Sie bekam die Ladenfläche völlig unvorhergesehen. „Ich war total überrascht und musste auf diese Nach-



Die Einrichtung des Kosmetikinstituts ist durchweg in warmen, sanften Tönen wie Beige, Braun und Grün gehalten.



Nachhaltige Dekoration gibt es dank Trockenblumen und Pampasgras.



Neben klassischen Gesichtsbehandlungen kommen die Gäste im La belle Kosmetikinstitut auch in den Genuss von Trendbehandlungen wie der Aquabrasion oder der BB-Glow-Behandlung.

richt hin erst einmal überlegen, was ich jetzt tue“, lacht Ramona Häuptli. „Zum Glück ist mein Vater Finanzberater und konnte mich in diesem Bereich immer unterstützen“, erzählt sie weiter. Seit Mai 2016 beherbergt die Aarauerstrasse 5 in Wildeggen nun La belle Kosmetik. Zwar verlief die Institutsgründung von null auf hundert, doch die Selbstständigkeit baute sich Ramona Häuptli dennoch schrittweise auf: Sie arbeitete zunächst als angestellte Kosmetikerin in einem Kosmetikinstitut in Zürich und gleichzeitig bei sich im Institut. Langsam passte sie ihre Prozenze jeweils an, sodass die Selbstständigkeit langsam immer weiterwuchs.

SCHNELL GEWACHSEN

„Ich darf mit Glück sagen, dass ich sehr schnell in Wildeggen Fuss gefasst habe“,

erklärt die Geschäftsführerin. „Es ging nicht lange, da waren meine Kapazitäten erreicht, und mir war klar: Ich muss jemanden einstellen, sonst verliere ich Kunden“, sagt Ramona Häuptli. Inzwischen besteht das Team um Ramona Häuptli aus den beiden jungen Kosmetikerinnen EFZ Joana Fischer und Jenise Wülser. „Wir sind ein tolles, junges Team, das mit viel Spass und Leidenschaft an der Arbeit ist“, fasst Ramona Häuptli zusammen. Im Jahr 2022 wurden die Räumlichkeiten auf ein zweites Stockwerk ausgeweitet, sodass nun drei Behandlungskabinen und ein einladender Empfangs- und Verkaufsraum zur Verfügung stehen. Insgesamt erstreckt sich das Kosmetikinstitut nun auf 100 Quadratmeter.

Der nächste Schritt für das Team um Ramona Häuptli ist die Qualifizierung

zur Auszubildenden, damit in Zukunft auch Lehrlinge im La belle Kosmetik ausgebildet werden können.

VEGAN UND NACHHALTIG

Ramona Häuptli liegen auch heute noch die Tiere und das Tierwohl sehr am Herzen. Sie selbst lebte viele Jahre vegan, ernährt sich inzwischen vegetarisch und legt grössten Wert darauf, dass in ihrem Institut nur vegane und nicht an Tieren getestete Produkte verwendet werden. „Da mir die Verantwortung für das Tierwohl sowie eine nachhaltige Lebensweise sehr wichtig sind, habe ich mich für die Marken comfort zone und die Gitti-Nagellacke entschieden“, sagt die Tierliebhaberin. Ihre Freizeit verbringt die junge Mutter am liebsten mit ihrem Mann, dem dreijährigen Sohn sowie ihrem Hund und Pferd. „Mit meiner Familie und meinen Tieren draussen zu sein, macht mir am meisten Spass“, freut sich Ramona Häuptli.

RUNDUM GEPFLEGT

Kundinnen und Kunden, die das La belle Kosmetikinstitut besuchen, haben die

„ICH FREUE MICH IMMER, WENN ICH ARBEITEN GEHEN DARF – DAS IST WIE ME-TIME UND FREUNDE TREFFEN FÜR MICH!“

Qual der Wahl, denn das Angebot umfasst klassische Gesichtsbehandlungen ebenso wie apparative Behandlungen mittels Ultraschall, Radiofrequenz oder Microneedling. Auch sehr gefragte Treatments wie Aquabrasion oder BB-Glow können gebucht werden. Abgerundet wird das Angebot mit Cellulite-Treatments, Haarentfernung, Augenbrauen- und Wimpern-Styling, Mani- und Pediküre sowie (Braut-)Make-ups. Das Highlight für Ramona Häuptli ist das Permanent Make-up, das nur sie anbietet.

Damit die Kundinnen und Kunden immer die beste Pflege für ihren derzeitigen Hautzustand erhalten, wird im La belle immer vor Ort beraten und ein auf das Hautbedürfnis sowie auf die Saison abgestimmtes Treatment empfohlen.

LOCKER UND INDIVIDUELL

Das La belle Kosmetikinstitut zieht insbesondere jüngere Kundinnen und Kunden zwischen 25 und 45 an. Langsam wagen auch immer mehr Männer den Schritt ins Institut, freut sich die Kosmetikerin. Etwa 7 Prozent ihrer Kundschaft sind Männer – für die ländliche Gegend eine gute Quote.

Die Gäste schätzen besonders das junge Team, die lockere Atmosphäre und das ausgeprägte Gespür für Trends der drei Kosmetikprofis. „Die entspannte Atmosphäre und unser freundschaftliches Verhältnis mit unseren Kundinnen und Kunden machen uns besonders“, erklärt Ramona Häuptli. Für die Mutter und Geschäftsführerin ist ihr Beruf so erfüllend, dass sie ihre Arbeit im Kosmetikinstitut wie Freizeit empfindet: „Ich freue mich immer, wenn ich arbeiten gehen darf – das ist wie Me-Time und Freunde treffen für mich, denn die meisten meiner Kundinnen und Kunden kenne ich schon seit Jahren. Dafür bin ich sehr dankbar“, freut sich Ramona Häuptli.

Jaqueline Kramer

Jetzt bewerben!

Ihr Institut hat das Zeug zum „Institut des Monats“? Machen Sie mit unter: www.beauty-forum.ch/institut-des-monats/bewerben



Kunden und Kundinnen werden immer individuell und persönlich im La belle Kosmetikinstitut beraten – so sind die Behandlungen optimal auf die aktuellen Hautbedürfnisse und saisonalen Gegebenheiten abgestimmt.



FAKTEN

Eröffnet: Mai 2016

InhaberIn: Ramona Häuptli

Ausbildung:

Kosmetikerin mit Diplom der Dickerhof AG Kosmetikschule

Behandlungsschwerpunkte:
Vegane Gesichtsbehandlungen

Lieblingsbehandlung:
Microneedling, PMU

Mitarbeitende:
2 Kosmetikerinnen EFZ

Räumlichkeiten:
circa 100 m²,
1 Empfangs- und Verkaufsraum,
3 Behandlungsräume

Marken:
comfort zone, Gitti

Geräte:
Aquabrasion & Radiofrequenz,
Microneedling & BB Glow Pen,
PMU-Gerät, Mikrodermabrasion,
Ultraschall

**Einrichtungskosten und
Grundausstattung:**
circa CHF 100'000

Kunden im Monat:
circa 150

KONTAKT

La belle Kosmetik

Aarauerstrasse 5
5103 Möriken-Wildegg
www.labellekosmetik.ch

Instagram: @la.belle.kosmetik.gmbh
Facebook: La belle Kosmetikstudio

AUS DEN UNTERNEHMEN

WAS GIBT ES NEUES ...



V-NiSSG: Übergangsfrist endet bald

Ab dem 1. Juni 2024 ist es so weit: Die Übergangsfrist zur Ausübung von Behandlungen mit Geräten, die unter die V-NiSSG fallen, läuft ab. Diese dürfen nur noch mit einem Sachkundenachweis durchgeführt werden. Sollten Sie sich

noch nicht erkundigt haben, welche Sachkunde Sie allenfalls benötigen, wird es nun Zeit, dies zu tun. Es gibt einige Kursanbieter auf dem freien Weiterbildungsmarkt, die solche Kurse zur Erlangung des Sachkundenachweises anbieten. Die Prüfungen sind für alle Kursanbieter reglementiert. Die Akkreditierung der Prüfungsstellen wird durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) vorgenommen.

Die Preisgestaltung für die Kurse obliegt jedoch den Anbietern der Kurse. Hier lohnt sich ein Preisvergleich! Was sich nicht lohnt, ist zu hoffen, dass keine Überprüfung und Kontrollen der Behörden stattfinden werden. Diese können bei Verstössen teuer ausfallen. Der SFK als Non-Profit-Organisation, Berufsverband und (OdA) ist die zuständige Stelle für die eidgenössischen Abschlüsse vom EFZ bis HFP in der Kosmetik. „Wir arbeiten für die Branche und unterstützen Sie gerne bei Fragen“, sagt Nicole Schmid, Geschäftsführerin des Verbands.

Mehr Informationen finden Sie unter der Webseite des Schweizer Fachverbands für Kosmetik: www.sfkinfo.ch

Akademieeröffnung

In der Stadt Münster wurde jüngst symbolisch ein rotes Band durchschnitten, denn die Jentschura International GmbH öffnete ihre erste eigene Jentschura Akademie. Der weltweit agierende Entwickler und Hersteller basischer Lebensmittel und Körperpflegeprodukte, schafft mit seiner Akademie einen Ort der Wissensvermittlung: Zwischen fünf Stunden und fünf Tagen dauern die Seminare und Erlebnisangebote der Akademie, die sich sowohl an private als auch an gewerbliche Kunden richten.

Im Erdgeschoss bieten multifunktional eingerichtete Seminar- und Schulungsräume Raum für spezielle Events, die sich auch zu einem einzigen grossen Veranstaltungssaal verbinden lassen. Auch die grosse Lehrküche ist dort untergebracht. In dieser wird gemeinsam gekocht und probiert. Im ersten Obergeschoss befinden sich Schulungsräume für Behandlungen, in denen das gelernte Wissen direkt in die Praxis umgesetzt werden kann. Hier erwartet die Teilnehmer etwa ein Bereich mit neun Badewannen, wo neben diversen anderen Anwendungen auch das von Jentschura entwickelte Marathonbadn praktiziert werden kann. Im Obergeschoss stehen anspruchsvoll ausgestattete Zimmer zur Verfügung, sodass bei mehrtägigen Kursen auch eine Übernachtung direkt vor Ort möglich ist. Geschäftsführerin Barbara Jentschura erläutert: „Gesunde Nachhaltigkeit und eine bewusste Lebensführung stehen im Fokus. Unsere Seminare sind nicht nur für regionales und nationales, sondern auch für internationales Publikum interessant.“ www.jentschura-akademie.com



Schneiden zur Eröffnung das symbolische rote Band durch: Firmengründer Dr. h. c. Peter Jentschura und Ehefrau Gertrud (M.) mit Geschäftsführerin Barbara Jentschura (3.v.re.), Geschäftsführer Matthias Buß (re.), Akademie-Leiterin Ute Jentschura (3.v.l.) mit Ehemann Roland Jentschura, Bürgermeisterin Angela Stähler (4.v.l.), Dr. Fritz Jaeckel (2.v.re.), Hauptgeschäftsführer der IHK Nord Westfalen) und Markenbotschafterin Monica Meier-Ivančan (l.).

... AUS DER BRANCHE?



Beauty Talks für Profis

Mit begeisterten Kunden und einem motivierten Team sind die ersten „Beauty Talk“-Events von Musculus in Bern und Zürich erfolgreich zu Ende gegangen. Musculus Cosmetics gibt mit diesen Events Fachwissen in der Beauty-Branche in Form von Vorträgen verschiedener Referenten weiter. Dieses Jahr ist der Top-Make-up-Artist Giovanni Fasiello mit dabei, der bei seiner Make-up-Show die aktuellen Trends vorführt. Ralph Hubacher zeigt Ihnen seine Tricks, wie Sie Ihre Kunden spielend leicht verblüffen und somit für eine gewinnbringende Kundenbindung und mehr Erfolg sorgen können.

Eine Wohlfühlatmosphäre an diesen Events macht das Lernen zum Vergnügen und fördert den kreativen Austausch zwischen Berufskolleginnen. Die Termine für die nächsten „Beauty Talk“-Events sind:

Montag, 11. September – blue Cinema Cinedome in Abtwil

Dienstag, 12. September – Casino Saal in Schönenwerd

www.musculus.ch/seminare



Von links: Virginia Primoceri, Mitinhaberin der Firma CellCare Lab, Raphaela Passante, Inhaberin Styline, und Cynthia Timothée Samà, Inhaberin Bleaching24, heissen die Gäste willkommen.

PARTY IN WHITE

Im Juni luden SwissGetal, Styline und Bleaching24 in Hergiswil zur Whiteparty ein. Bei einem feinen Apéro und Klängen des DJs Vanslau wurde der laue Sommerabend ausgelassen gefeiert. In den geschmackvoll eingerichteten Räumlichkeiten des Cosmetic, Styling & Conceptstores von Styline wurde sich über die Produkte und Angebote der Marken ausgetauscht und genetzt. Als Highlight heizte ein Salsa-Showtanzpaar den Gästen gehörig ein und animierte zum Mittanzen.

www.swissgetal.ch

ANZEIGE

Wir suchen Sie
Gebietsrepräsentant (m/w/d)
Schweiz/Region Zürich
in leitender Funktion

cNc
SKINCARE

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Kunden in der Region Zürich
- Eigenständige, verantwortungsbewusste Organisation der Kundenbetreuung in der Schweiz sowie des Seminarwesens
- Enge Zusammenarbeit mit unserem Hauptsitz in Deutschland

Ihr Anforderungsprofil:

- Sie haben eine kosmetische Ausbildung und verfügen über Praxiserfahrung im Aussendienst
- Sie arbeiten gerne selbstständig, denken unternehmerisch, umsatzorientiert und sind verantwortungsbewusst
- Sie sind zielstrebig, dynamisch, kommunikativ und ein Organisationstalent
- Sie wohnen im Vertriebsgebiet und das Reisen gehört für Sie dazu

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit in einem **familiären Betriebsklima**. Neben einem **tollen Team** erwarten Sie ein **faire Gehalt**, **leistungsgerechte Boni** sowie **flexible Arbeitszeiten**. Wir freuen uns auf Sie.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an: CNC skincare GmbH, Basel
E-Mail: bewerbungen@cnc-cosmetic.de

Social Media

WAS GEHT AUF UNSEREN KANÄLEN?

JA, LIKE MICH DOCH!



BEAUTY_FORUM_CH

UMFRAGE

Auf INSTAGRAM zum Dossier: Mamma Mia – Pflege für Mutter und Kind

20%

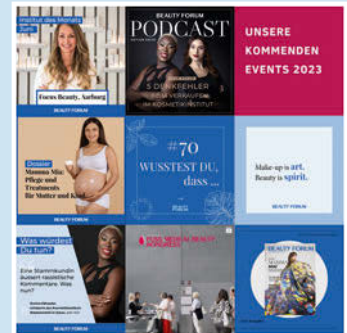
haben auch Angebote für Kinder.

38%

bieten Treatments für Schwangere an.

46%

der Kundinnen wünschen Beratung zur Pflege in der Schwangerschaft.



SPRUCH DES MONATS

„MAKE-UP IS ART.
BEAUTY IS SPIRIT.“

FOLLOW US

2.946



BEAUTY FORUM SCHWEIZ

Kommentiert unter diesem Bild



FACEBOOK: Achtest du auf eine gesunde Arbeitshaltung? Und wenn ja, wie?



BEAUTY_FORUM_CH

Mamma mia!

Pflege für Mutter und Kind

INSTAGRAM: Eine Schwangerschaft bringt viele körperliche Veränderungen für die werdende Mama mit sich. Die strapazierte Haut möchte gepflegt und mögliche Beschwerden gelindert werden. Gleichzeitig gilt es jedoch, genau auf die Inhaltsstoffe sowie die Behandlungen zu achten. Das ist nicht immer einfach – deshalb ist deine Expertise als Kosmetikprofi gefragt. Im Dossier der Juni-Ausgabe liest du, welche Ingredienzien während der Schwangerschaft erlaubt sind und auf welche deine Kundinnen verzichten sollten. Ausserdem erfährst du, wie du auch Kindern schöne Erlebnisse im Kosmetikinstitut beschermen kannst.



FOTO: PROSTOCK-STUDIO/SHUTTERSTOCK.COM

INTERVIEW

NEUE LEITUNG

Seit vielen Jahren ist Michael Linke in der professionellen Schweizer Beauty-Branche zu Hause und hat nach seiner Ausbildung zum Kosmetiker einschlägige Erfahrungen in leitenden Positionen gesammelt. Seit April dieses Jahres ist er Business Unit Director und Mitglied der Geschäftsleitung bei Med Beauty Swiss AG.



NACHGEFRAGT BEI MICHAEL LINKE, BUSINESS UNIT DIRECTOR UND MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG BEI MED BEAUTY SWISS AG



BEAUTY FORUM:
Welche Aufgaben kommen als Business Unit Director und Mitglied der Geschäftsleitung bei Med Beauty Swiss AG auf Sie zu?

Michael Linke: Als zusätzliches Mitglied der Geschäftsleitung der Med Beauty Swiss AG bin ich

für die Administration, die Logistik und die Produktion zuständig. Ich freue mich, die neue Aufgabe anzupacken. Es gilt, die Prozesse in diesen Abteilungen zu optimieren, die Digitalisierung voranzutreiben und unsere festgelegten Unternehmensziele zu erreichen. Ich pflege eine Open Door Policy und möchte die Mitarbeitenden in allen Bereichen unterstützen. Dabei setze ich auf meine jahrelange Erfahrung in der Beauty-Branche. Seit meiner Ausbildung zum Kosmetiker konnte ich mir viel Know-how bei verschiedenen Arbeitgebern aufbauen.

Wie möchten Sie die Eigenmarken der Med Beauty Swiss AG sowie die Distributionsmarken in diesem Markt weiterentwickeln?

Die Herausforderungen in der Branche sind grösser geworden, und seit der Pandemie hat sich das Kaufverhalten der Kunden geändert. Die Nachhaltigkeit hat heutzutage einen hohen Stellenwert. Wir möchten nicht nur von Nachhaltigkeit sprechen, sondern sie auch umsetzen im ganzen Produktlebenszyklus, sei es bei der

Auswahl der Verpackungen oder auch bei der Auswahl der Rohstoffe für unsere Produkte. Bei unseren Eigenmarken können wir dies beeinflussen und sicherstellen. Mit der Swiss Phyto-Cell Linie ist uns der erste Schritt gelungen, ein Premium Organic Cosmeceutical auf den Markt zu bringen.

Dürfen Sie uns verraten, an was die Labors von Med Beauty Swiss AG aktuell forschen?

Aktuell sind wir daran, einen innovativen Schweizer Glykolsäurekomplex auf den Markt zu bringen, der die gesetzlichen Rahmenbedingung erfüllt und trotzdem eine Wirkung erzielt. Diese neuen Produkte werden wir innerhalb der Marke med beauty swiss positionieren und mit einem bekannten Namen lancieren.

Was bedeutet Schönheit für Sie, und wann fühlen Sie sich am wohlsten?

Schönheit ist für mich sehr vielseitig und auch etwas Persönliches. Was nützen all die Beauty-Produkte, wenn man sich in seiner eigenen Haut nicht wohlfühlt? Deshalb bin ich davon überzeugt, dass unsere Produkte unseren Kundinnen und Kunden helfen, ihre Schönheit zu entfalten. Ich persönlich fühle mich am wohlsten, wenn ich für meine tägliche Routine die sieben neuen Produkte der Swiss Phyto-Cell Linie benutze. Ich setze dabei auf die beiden Reinigungsprodukte, die für eine erfrischende, porenverfeinernde und gründliche Reinigung sorgen. Danach folgen entweder die Tages- oder die Nachtcreme und zum Abschluss immer unsere glättende Augenpflege. Letztere lässt mich auch nach einem etwas längeren Arbeitstag um die Augenpartie wieder frisch und erholt aussehen.

Das Interview führte Jaqueline Kramer.

BLUE LIKE THE OCEAN

Make-up-Artistin Tanja Oertli zeigt Ihnen auf den folgenden Seiten ihre frische und moderne Interpretation eines Make-up-Looks mit blauem Lidschatten. Möchten Sie Ihrer Kundin eine sanftere Version des Augen-Make-ups anbieten, dann ist die alternative, dezentere Variante eine Option für Sie.

FOTOS: NELSON JAKES

DIE EXPERTIN



TANJA OERTLI

Die Glarner Make-up-Artistin belegte 2019 den ersten Platz bei der 25. Schweizer Make-up-Meisterschaft. Auf Instagram zeigt sie ihre Arbeiten, die sie für Fotoshootings kreiert. Ihr Repertoire reicht dabei von Beauty-, Fashion- bis hin zu Special-Effect-Make-up.

Die Farbe Blau als Lidschatten erlebt gerade ein Comeback. Mit der richtigen Technik geschminkt, wirken blaue Augen noch intensiver. Braune Augen hingegen leuchten dank des Farbkontrasts umso mehr.

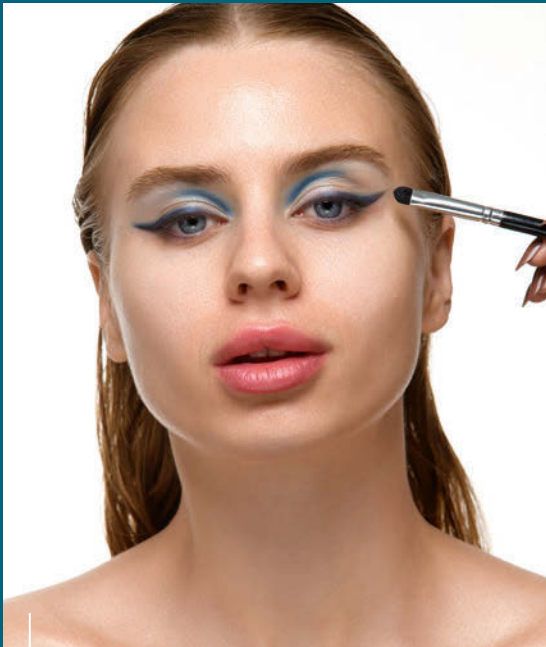
PERFEKT FÜR DEN SOMMER

Genauso erfrischend wie das kühle Nass des blauen Meers, kommt auch der Make-up-Look von Tanja Oertli daher. Der Teint wird mit einer leichten Foundation perfektioniert, aber nicht überfrachtet. Hier steht die Natürlichkeit des

Teints im Fokus. Umso mehr dürfen die Augen in satten Blautönen leuchten.

Der Clou: Der blaue Lidschatten wird nur als Eyeliner aufgetragen und nicht auf das gesamte Lid. So bleibt der Look trotz der starken Farbe immer noch sanft und erfrischend.

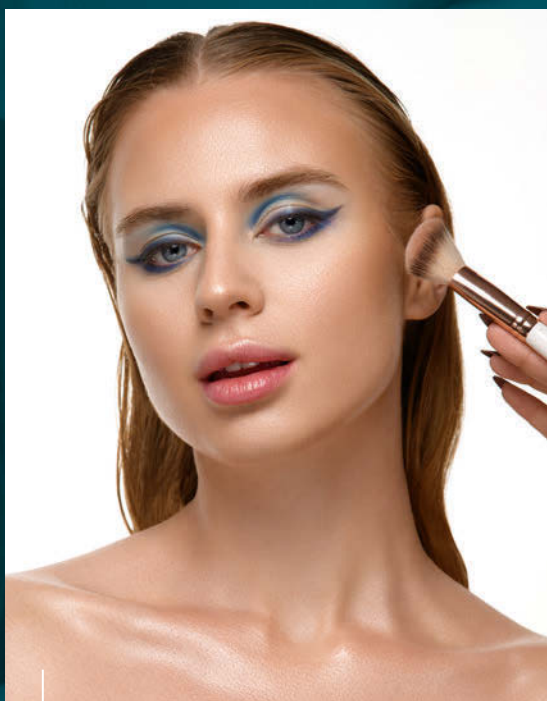
Wem der Lidschatten oberhalb der Lidfalte im Augeninnenwinkel zu viel ist, der kann den Look auch in einer dezenteren Variante schminken und nur den Smokey Eyeliner in Blau ziehen. In beiden Fällen wird Ihre Kundin der Hingucker auf der nächsten Sommerparty sein!



1 Bei diesem Look starte ich aufgrund des möglichen Fallouts mit dem Augen-Make-up. Als Erstes werden die Lider mit einer Eyeshadowbase vorbereitet, diese wird anschliessend mit einem transparenten Puder abgepudert. Als Nächstes wird die Lidfalte mit einem dunklen Blau (Kajal oder Lidschatten) im vorderen Teil des Auges schattiert. Nun wird der dunkle Blauton mit einem hellere Blau nach oben ausgeblendet. Die untere Kante kann mit Concealer noch etwas geschärft werden. Für den blauen Smokey Liner am Wimpernkranz benutze ich einen Kajalstift in einem dunklen Blau, um dem Auge eine schöne Kontur zu verleihen, anschliessend wird der Kajal mit einem Lidschatten in derselben Farbe verblendet. Zum Schluss wird auf das bewegliche Lid und in den Augeninnenwinkel ein hellblauer Schimmer aufgetupft.

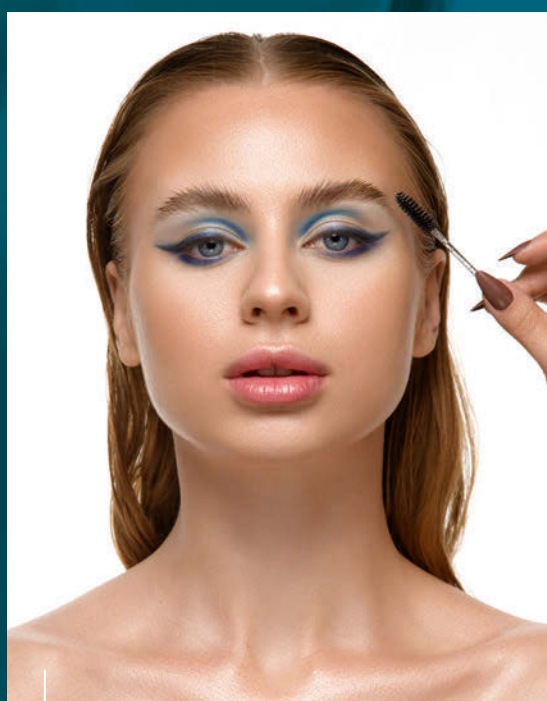


2 Für eine schöne Grundierung bereite ich die Haut als Erstes mit einem Toner und einer Feuchtigkeitscreme vor. Anschliessend wird noch ein guter Sonnenschutz aufgetragen, was zu jeder Jahreszeit ein Muss ist. Passend zum Sommer wähle ich eine leicht Foundation und mische diese mit einem flüssigen Highlighter, um einen schönen Glow zu erhalten. Wenn die Foundation aufgetragen ist, können Augenschatten und Pickelchen mit einem Concealer abgedeckt werden. Alle Stellen, an denen das Make-up in Fältchen rutschen könnte, pudere ich noch etwas ab.



3

Um meine Kundin sommerlich strahlen zu lassen, nutze ich Bronzer und Blush. Mit dem Bronzer gebe ich dem Gesicht eine leichte Kontur und lasse meine Kundin gebräunt aussehen. Den Blush habe ich in einem leichten Apricot-Ton gewählt, da dieser sehr gut mit dem Augen-Make-up harmonisiert. Mit einem Highlighter werden noch die höchsten Stellen im Gesicht – also die Wangenknochen und der Nasenrücken – betont. Je nach Kleidung Ihrer Kundin können Sie auch im Dekolleté und auf den Schlüsselbeinen etwas Highlighter auftragen.



4

Bevor ich mit den Brauen starte, schliesse ich nun noch das Augen-Make-up ab, indem ich den oberen mit dem unteren Wimpernkranz verbinde. Hierzu nehme ich den gleichen dunklen Blauton, den ich für den Smokey Eyeliner verwendet habe, und trage ihn am unteren Wimpernkranz auf. Anschliessend verblende ich ihn noch mit einem sauberen Pinsel. Die Brauen möchte ich möglichst natürlich halten, deshalb benutze ich nur ein transparentes Augenbrauengel und bürste die Haare etwas nach oben. Kleine Lücken in den Brauen können mit einem feinen Stift ausgebessert werden, indem Sie Härchen dazuzeichnen.

„DAS IST DER PERFEKTE LOOK FÜR DIE NÄCHSTE BEACH PARTY: INSPIRIERT VON DEN WELLEN DES MEERS, IST DIESER SCHÖNE SOMMERLOOK ENTSTANDEN, DER SICHER AUCH IHRE KUNDINNEN BEGEISTERN WIRD.

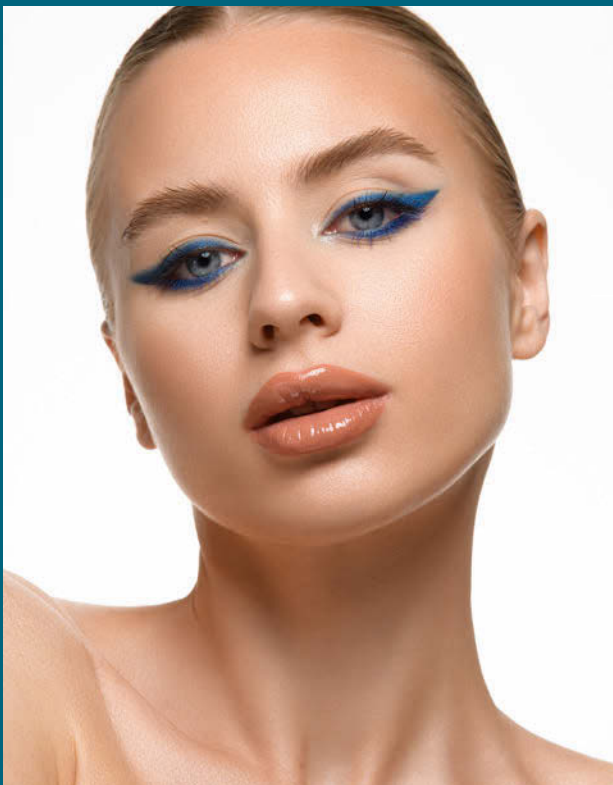
TANJA OERTLI



5

Auf die Lippen trage ich nun noch einen transparenten Gloss mit etwas Schimmerpartikeln auf, da der Fokus bei diesem Look auf den Augen liegen soll und die Lippen nicht zu sehr davon ablenken sollen.

Um das Make-up haltbarer zu machen, wird alles mit einem Fixingspray fixiert und eine wasserfeste Mascara aufgetragen – fertig ist der Beach-Party-Look!



Alternativer Look

Dieser Look funktioniert auch wunderbar etwas dezenter. Hierfür einfach die Schattierung in der Lidfalte weglassen und nur den blauen Smokey Liner schminken. Dazu passend habe ich für den dezenteren Look einen nudefarbenen Gloss gewählt, der perfekt zum Bronzer und Blush passt.

FOTOS: NELSON TAKES

MAKE-UP: TANJA OERTLI

HAIR: NELLA PONTI

MODEL: NADIYA KARPLYUK / FOTOGEN



BEAUTY FORUM
**FUSS MEDICAL BEAUTY
KONGRESS**
by CONVENTION

Event
NACHBERICHT

ERFOLG IN BADEN

Am 18. Juni 2023 besuchten rund 150 Fusspflegerinnen und Fusspfleger sowie Medical-Beauty-Profis den FUSS & MEDICAL BEAUTY KONGRESS in der modernen Trafohalle in Baden. Im Fokus standen die Neuheiten der Aussteller sowie das umfangreiche Vortragsprogramm.

Das warme Sommerwetter hielt die rund 150 Besucherinnen und Besucher aus den Bereichen Medical Beauty sowie Fusspflege nicht davon ab, an unserem FUSS & MEDICAL BEAUTY KONGRESS in der Trafohalle Baden teilzunehmen. Den ganzen Tag über konnten die Gäste den sieben Vorträgen verschiedener Experten lauschen, persönliche Gespräche mit den ausstellenden Firmen führen und Produktneuheiten entdecken.

Auf der Demonstrationsfläche im Ausstellerbereich konnten die teilnehmenden Fusspflege- und Kosmetikprofis die neuen Treatments der Marken zudem hautnah erleben. Zeit zum Netzwerken mit Gleichgesinnten bot die Mittagspause, in der das Lunch-Bufferet für eine schmackhafte Stärkung sorgte.

KOMMENDE EVENTS

Es erwarten Sie in diesem Jahr zwei weitere BEAUTY FORUM Events in der

Schweiz: Für französischsprachige Kosmetikexpertinnen und -experten gibt es die zweite Ausgabe des BEAUTY BUSINESS DAY Lausanne im Hôtel Lausanne Palace am 25. September 2023.

Die brandneue SWISS BEAUTY CONVENTION ist ein zweitägiges Event für Fachbesucherinnen und Fachbesucher mit Begleitung am 26. und 27. November 2023 in Zürich Oerlikon. Mehr zu den beiden Events lesen Sie ab Seite 56.



Die Gäste freuten sich über einen Kongresstag mit vollem Programm: Auf der Bühne wechselten sich Vorträge zu den Themen Fusspflege und Medical Beauty ab, während auf der Demonstrationsfläche Produktneuheiten live vorgeführt wurden. Die Stände der ausstellenden Firmen luden zu persönlichen Gesprächen in entspannter Atmosphäre ein.



FUSS SPECIAL

Perfekt gepflegte Füße – denn Schönheit reicht bis in die Zehenspitzen! Lesen Sie auf den folgenden Seiten, mit welchen Produkten Sie Ihren Kundinnen und Kunden zu gesunden und gepflegten Füßen verhelfen können.

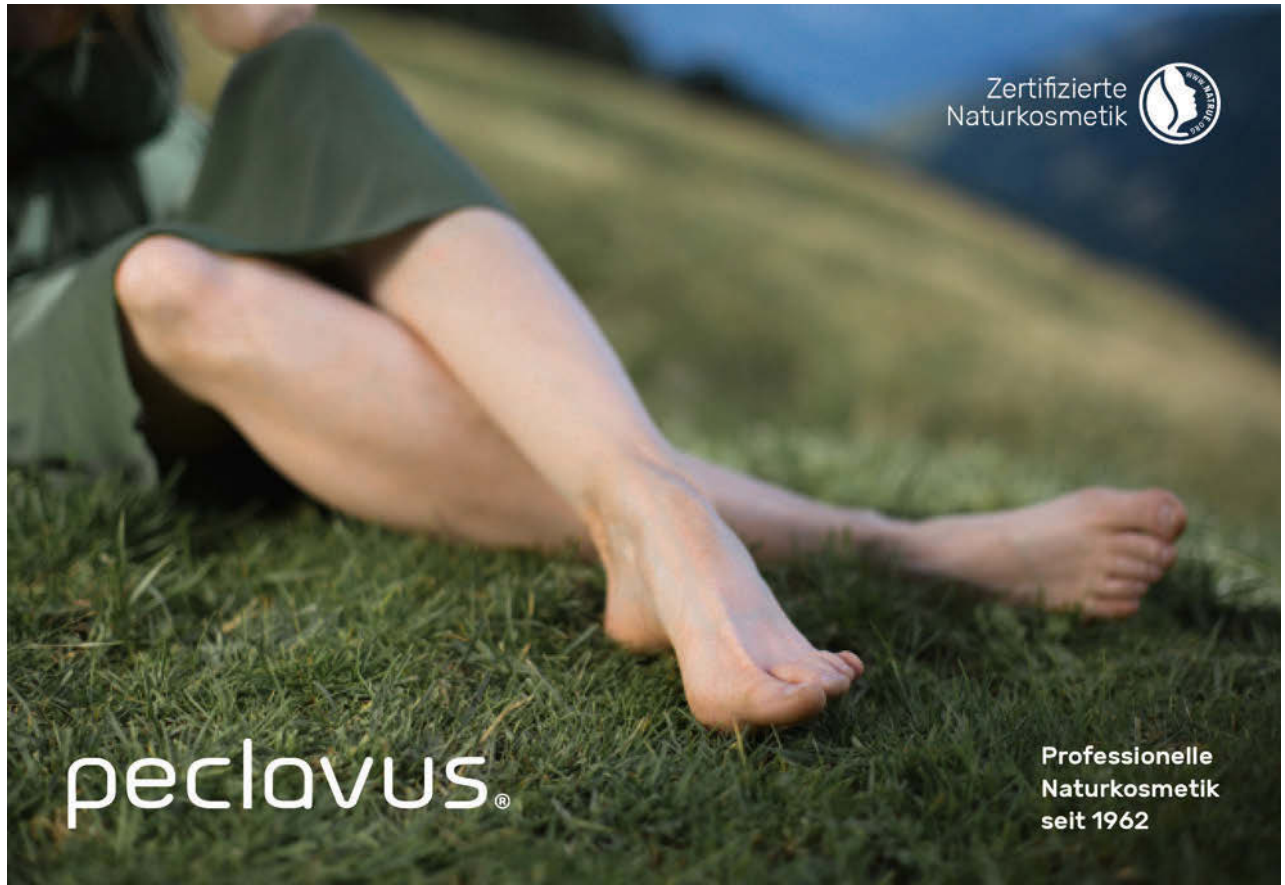
Anbieter	Seite
Hellmut Ruck GmbH	50
Mavex SA.....	52
Simon Keller AG.....	54





Zurück zur Natur

Gesunde und schöne Füße mit den peclavus® Pflegeprodukten



FUSSPFLEGE MIT TRADITION

Vor mehr als 60 Jahren wurde die Pflege- und Behandlungsmarke peclavus® durch Hellmut Ruck senior eingeführt und ist seitdem ein fester Bestandteil des RUCK-Sortiments.

Seine Vision war es, natürliche und hochwirksame Produkte zur Unterstützung der podologischen Therapie bei Fuss- und Nagelproblemen sowie zur Gesunderhaltung der Füße zu entwickeln. Er gilt als Pionier der modernen Fusspflege in Deutschland und beeinflusste die Branche nachhaltig.

ZERTIFIZIERTE NATURKOSMETIK NACH NATRUE-STANDARD

Der Begriff Naturkosmetik ist gesetzlich nicht geschützt. Das renommierte NATRUE-Siegel bietet Sicherheit und Orientierung. Alle zertifizierten Naturkosmetikprodukte von peclavus® sind mit diesem internationalen Gütesiegel für echte Natur- und Biokosmetik zertifiziert. Mit dem NATRUE-Siegel werden weltweit in einem unabhängigen Zertifizierungsprozess nur Produkte ausgezeichnet, die den höchsten Standards an Qualität und Natürlichkeit gerecht werden.



peclavus POD0diabetic – Sanfte Pflege für sensible Füße.



peclavus POD0med – Wirksame Hilfe bei Fussproblemen.

NATRUE-zertifizierte Produkte enthalten natürliche, zumeist pflanzliche Rohstoffe aus möglichst kontrolliert-biologischem Anbau und naturreine ätherische Öle. Dabei wird konsequent auf synthetische Duft- und Farbstoffe, synthetische Konservierungsmittel und Emulgatoren wie Parabene und PEG, Mineralöle, Mikroplastik und Silikone sowie Bestrahlung oder Gentechnik verzichtet.

Ein Meilenstein in der Branche: Bis heute ist peclavus® die einzige Marke im Profi-Segment, die zertifizierte Naturkosmetikprodukte in dieser Qualität und Vielfalt anbietet.

WIRKSAME PFLEGEPRODUKTE FÜR JEDES BEDÜRFNIS

peclavus® wird den höchsten professionellen Ansprüchen gerecht. Die über 125 Rezepturen der sieben Produktserien bieten für die wechselnden Bedürfnisse von Haut und Nägeln genau auf sie abgestimmte, wirksame Produkte. Speziell auf die Fussgesundheit ausgerichtet sind diese Pflegeserien:

- **peclavus® POD0care** ist die vielseitige Basisserie zur Pflege, Normalisierung und Regeneration der Fusshaut mit ausgewogenen, natürlichen Inhaltsstoffen.
- Wirksame Hilfe bei Fussproblemen bietet **peclavus® POD0med**. Die natürlichen Inhaltsstoffe reichen von

der pilz- und bakterienhemmenden Spirulina-Alge bis hin zum hornhauterweichenden Weidenrindenextrakt.

- Die Produkte der **peclavus® POD0diabetic** Serie sind besonders geeignet für Diabetiker, die mit Schuppenflechte und anderen Hautproblemen zu kämpfen haben, und daher eine besonders sensible Pflege brauchen. Die Auszeichnung mit dem Dermatest®-Siegel bestätigt die sehr gute Hautverträglichkeit aller Produkte der peclavus® POD0diabetic Serie.

Mehr Informationen finden Sie unter hellmut-ruck.de und peclavus.de.

peclavus®

HELLMUT RUCK GmbH

Daimlerstrasse 23
75305 Neuenbürg
Tel. +49 (0)7082 944 22 33
kontakt@hellmut-ruck.de
hellmut-ruck.de



Natürliche Fusspflege

News aus dem Hause Mavex



PRECIOUS BALM

Der Balm ist ein 3-in-1-Produkt:

- repariert und beruhigt trockene und rissige Haut
- macht die Haut weich und samtig
- spendet tiefenwirksam Feuchtigkeit

Der Precious Balm ist auf Basis von Propolisextrakt, der für seine antibakteriellen und regenerierenden Eigenschaften bekannt ist, formuliert. Er enthält ausserdem Bienenwachs, das eine erweichende und feuchtigkeitspendende Wirkung hat, sowie Kamillenextrakt und natürliches Bisabolol, das beruhigt und entzündungshemmend wirkt. Ausserdem spendet Kokosnussbutter Feuchtigkeit, Olivenöl versorgt die Haut mit Vitaminen

und Polyphenolen, während Vitamin E als Antioxidans vor freien Radikalen schützt.

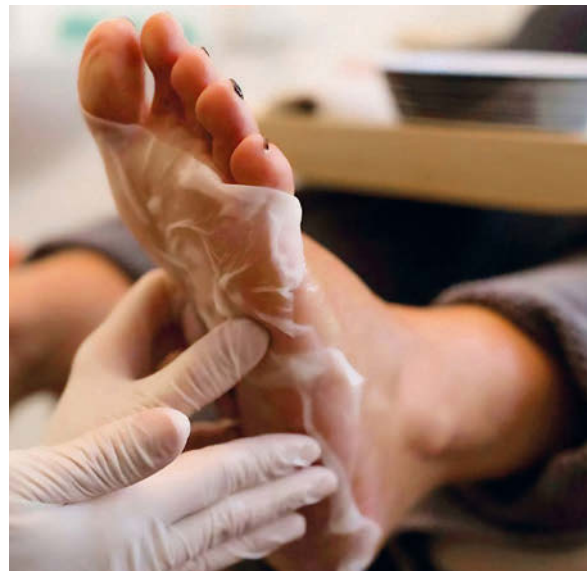
Dank der weichmachenden, beruhigenden und talgreulierenden Eigenschaften seiner Wirkstoffe, hilft dieser konzentrierte Balsam, das Gleichgewicht der Haut bei Schrunden, trockener, verhärteter und rissiger Haut wiederherzustellen. Er kann für den ganzen Körper verwendet werden, ist aber insbesondere für Hände, Füsse, Lippen, Ellenbogen und Knie geeignet.

PERFEKT GEPFLEGT FÜSSE

Das CALLUSPEELING® MEDICAL sowie VEGETAL ist eine angenehme, entspannende Behandlung, die dem Fuss



CALLUSPEELING® MEDICAL und VEGETAL.



Das CALLUSPEELING® kann wunderbar mit anderen Behandlungen in der Kabine kombiniert werden.

neuen Glanz verleiht und eine aussergewöhnliche Weichheit schenkt. Die Behandlung ist einfach anzuwenden.

Da es nicht notwendig ist, Skalpelle oder Fräser einzusetzen, gibt es keine Blutungsgefahr.

Das CALLUSPEELING® kann eingesetzt werden:

- Während der regulären Pediküre anstelle eines Skalpells, einer Klinge oder eines Fräasers. Die Zeitersparnis ist signifikant: Während der Einwirkzeit der Patches können Sie die Fussnägel und die Nagelhaut behandeln.
- In der Kabine während der Maske innerhalb einer Gesichtsbehandlung oder bei Körperbehandlungen. Die Behandlung mit dem Swiss Pedicure System wird mit der speziellen Foot Daily Care Cream oder Intensive Repair Foot Cream von Mavex abgeschlossen.

NATÜRLICH UND FREI VON

Mavex-Produkte sind frei von Parabenen, Formaldehyd, Mineralölen und Paraffin. Sie sind mit einem besonderen Synergiekomplex aus Alpenpflanzenextrakten wie Enzian, Blaubeere und Rottanne formuliert. So ist die ganze wundervolle Kraft der Natur und der Berge eingeschlossen in eine besonders sanfte Behandlung, die nicht nur schützt und pflegt, sondern Ihren Kundinnen und Kunden auch ein tiefes Gefühl der Frische, Leichtigkeit und Wohlbefinden spendet.

Die Produkte reduzieren die Bildung von Hornhaut und Rhagaden, sodass die Füsse gesund und schön bleiben. Die neuen Vegetal-Produkte bilden eine Fusspflegeserie der neuen Generation – säurefrei, multifunktional und zu 99,5 Prozent aus Inhaltsstoffen natürlichen und pflanzlichen Ursprungs.

Achtung: Das CALLUSPEELING® MEDICAL und VEGETAL sind professionelle Behandlungen, die Kosmetikerinnen und Fusspflegerinnen vorbehalten sind. Sie können nicht von Endverbrauchern gekauft werden.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dürfen Sie sich für eine persönliche Beratung, gerne in unserem Hauptsitz melden oder bei unserem Aussendienst der Deutschschweiz unter der Nummer 078 703 30 01.

MAVEX

SWITZERLAND

Mavex SA

Via Industria 1
6814 Lamone
Tel. 0 91 220 55 10
www.mavex.swiss

SatisFeet

Das Beste aus der Natur, kombiniert mit modernster Wissenschaft.



DIE ERFOLGSGESCHICHTE VON SATISFEET

Sich auf ihre Wurzeln im Fusspflegebereich besinnend, hat die Simon Keller AG im Jahr 2018 mit SatisFeet eine eigene Fusspflegelinie lanciert. Minutiöse Vorbereitungsarbeiten, bei welchen kein Detail und keine Komponente ausser Acht gelassen wurden, waren Wegbereiter einer erfolgreichen Markteinführung. Nicht zuletzt diente eine breit angelegte Umfrage unter Podologinnen und Podologen, aber auch anderen Fachpersonen, dazu, wichtige Anhaltspunkte zu zentralen Aspekten wie Produkteigenschaften, Inhaltsstoffe,

Verpackung, Sortimentsgestaltung oder Branding herauszufinden, um diese in die Produktentwicklung einfließen zu lassen.

NATÜRLICHKEIT, VERTRÄGLICHKEIT UND SWISSNESS

...diesen drei Leitkonzepten folgend kristallisierte sich die Basis der SatisFeet-Produkte heraus: Der Uttwiler Spätlauber – eine alte, seltene Schweizer Apfelsorte – oder präziser gesagt, deren Stammzellen.

Diese potente Ingredienz vermag die Lebensdauer und die Vitalität von Hautzellen zu erhöhen und schützt



SatisFeet Silk, frisch nach Apfel duftende Fusslotion.



Airless Dispenser – einzigartige hygienische Verpackung.

diese vor umweltbedingten Belastungen. Die Wahl von natürlichen Wirk- und Inhaltsstoffen zieht sich selbstverständlich auch bei vielen weiteren verwendeten Ingredienzien weiter hindurch. Mit Honig, Lavendel, Rosmarin oder Papaya sollen nur einige der in der Natur vorkommenden Ressourcen genannt werden, deren Wirkung man sich in den SatisFeet-Produkten zu Nutze macht.

AUS DEM EMMENTAL RAUS IN DIE WELT

Mit SatisFeet schafft die Simon Keller AG einen Bezug zu ihrer langjährigen Tradition und ihrem Kerngeschäft der Gründerjahre. Die unterschiedlichen Produktlinien

decken gezielt verschiedenste Bedürfnisse am Markt ab und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Eine Beliebtheit, welche nicht an der Schweizer Grenze Halt macht: Bereits jetzt sind die SatisFeet-Produkte in zahlreichen Ländern auf allen Erdteilen erhältlich.

SATISFEET ÜBERZEUGT DURCH:

- Entwicklung mit führenden Spezialisten
- Modernste Formulierungen
- Hochwertige Inhaltsstoffe
- Innovative Technologien mit Apfel-Stammzellen
- Wissenschaftliche Erkenntnisse
- Hygienische Verpackung mit Airless-Dispenser
- Hochwirksames und gut verträgliches Endprodukt

Keller
simonkeller.ch

Simon Keller AG

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. 034 420 08 32
www.simonkeller.ch

Tickets sind
ab 25. August
verfügbar!



ZWEITÄGIGER BEAUTY-EVENT

Eine Kosmetikfachausstellung, Shopping-Möglichkeiten, kuratierte Masterclasses und eine fulminante Abendveranstaltung mit Award-Verleihung, Musikbegleitung und Apéro Riche – all das und noch mehr erwartet Sie an unserer SWISS BEAUTY CONVENTION in der StageOne Event & Convention Hall Zürich am 26. und 27. November 2023. Merken Sie sich die Termine für den grössten Schweizer Beauty-Event für Fachbesucherinnen und -besucher schon jetzt vor!

Die SWISS BEAUTY CONVENTION am 26. und 27. November 2023 punktet mit einer neuen Location und einem neuen Konzept. Unsere Fachbesucherinnen und -besucher aus der professionellen Kosmetikbranche dürfen ihre Begleitung mitbringen und ein grandioses Rundumerlebnis am letzten Sonntag und Montag im November 2023 erleben.

NEUER EVENT IN STYLISHER LOCATION

Die StageOne in Zürich ist eine ehemalige ABB-Produktionshalle, die mit ihrem

angesagten Industriestil eine moderne und stylische Eventlocation bietet.

Im Erdgeschoss präsentieren sich die ausstellenden Firmen und Marken aus der professionellen Kosmetik sowie den Bereichen Hair und Accessoires mit vielen Shopping-Möglichkeiten. Auf der Galerie im zweiten Stock bietet die Shopping Gallery mit Pop-up-Stores den Aussteller den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, tiefer in die Markenwelten einzutauchen.

Ein feines Rahmenprogramm mit sechs spannenden Masterclasses auf der Galerie ist im Ticketpreis inkludiert.

ABENDPROGRAMM

Am Sonntagabend rundet die „BEAUTY FORUM SWISS AWARD SHOW“ den ersten Eventtag ab. Wer ein separates Ticket für die Show erwirbt, geniesst einen Welcome Drink, einen Apéro Riche und Live-musik des Schweizer Popstars Nickless. Am Montag gibt es auf der Bühne verschiedene Make-up- und Hair Shows zu sehen. Zum Highlight des zweiten Eventtags gehört unter anderem die 28. Schweizer Make-up-Meisterschaft. Mehr Informationen zum Event unter:

www.beauty-fairs.ch/events-2023/swiss-beauty-convention

FACHAUSSTELLUNG MIT SHOPPING GALLERY



Neuheiten entdecken

Die grosszügige Fachausstellung umfasst alle Bereiche der professionellen Kosmetik sowie die Bereiche Hair und Accessoires im Erdgeschoss mit vielen Shopping-Möglichkeiten. Im oberen Stockwerk befindet sich die Shopping Gallery mit Pop-up-Stores und Pop-up-Instituten, wo Sie sich mit Treatments verwöhnen lassen können. In unserer stylischen Lounge laden wir Sie auf einen Kaffee oder ein Glas Prosecco in ein.

RAHMENPROGRAMM



Masterclasses & Bühnenshows

Auf der grossen, modernen Bühne erwartet Sie am Sonntag ein informatives Programm und am Montag ein Showprogramm mit einem Schwerpunkt auf Make-up und Hair. Sechs spannende Masterclasses in einem separaten Raum auf der Galerie sind im Ticketpreis inkludiert und bieten Ihnen einen tieferen Einblick in unterschiedlichen Themen wie Capsule Wardrobe oder Videoproduktion.

”

4 Fragen an...

SEBASTIAN MOSER, DIRECTOR HEALTH AND BEAUTY MARKETING SWISS GMBH

Ist die SWISS BEAUTY CONVENTION wie eine Kosmetikfachmesse?

Unsere SWISS BEAUTY CONVENTION folgt



denselben Prinzipien einer Kosmetikfachmesse: Im Ausstellungsbereich können die Besucherinnen und Besucher Produkte und Neuheiten kennenlernen, und das Rahmenprogramm auf der Bühne bietet Shows und Preisverleihungen.

Mit diesem Event wollen wir den Kosmetikprofis ein besonderes Erlebnis bieten und haben das Konzept daher weiterentwickelt und einen neuen Look and Feel kreiert.

Was macht die neue SWISS BEAUTY CONVENTION besonders?

Als Kosmetikerin verwöhnen Sie Ihre Kunden täglich in Ihrem Institut. An der SWISS BEAUTY CONVENTION sollen Sie deshalb im Mittelpunkt stehen und sich etwas Gutes tun: Geniessen Sie einen schönen Tag, nutzen Sie die Möglichkeit, Treatments zu testen, einen Apéro zu trinken, zu shoppen, Gleichgesinnte zu treffen und von den Besten zu lernen.

Welche Möglichkeiten bietet die neue Location StageOne?

Die neue und moderne Location ermöglicht ein ganz neues Eventerlebnis. So erlaubt der zweistöckige Aufbau mit Galerie eine brandneue Shopping Gallery im oberen Bereich, während die Fachausstellung den unteren Bereich der Eventhalle einnimmt. Auf der grossen Bühne finden tagsüber Shows statt, die im Ticketpreis inbegriffen sind.

Am Samstagabend können Besucher die BEAUTY FORUM SWISS AWARD SHOW mit Preisverleihung, Musikbegleitung und Apéro geniessen.

Was ist Ihr persönliches Highlight des neuen Events?

Ganz klar die Abendveranstaltung mit Award-Verleihung! Es wird nicht nur der BEAUTY FORUM SWISS AWARD verliehen, sondern auch das „Institute of the Year“ verkündet. Dazu gibt es Musikeinlagen von Nickless und einen Apéro Riche!

28. MAKE-UP-MEISTERSCHAFT

Montag, 27. November 2023

Im Rahmen der SWISS BEAUTY CONVENTION findet in diesem Jahr die 28. Schweizer Make-up-Meisterschaft statt.

Die sechs Finalistinnen und Finalisten werden das Thema „Vintage Style – die 50er sind zurück!“ live auf der Bühne an ihren Models umsetzen. In 60 Minuten müssen die teilnehmenden Make-up-Artistinnen und -Artisten ihre Models komplett schminken und stylen.

Im Anschluss vergibt die Expertenjury ihre Punkte und kürt die Siegerin oder den Sieger.

Alle weiteren Informationen zur Bewerbung finden Sie über die Ausschreibung auf der Webseite:

www.beauty-fairs.ch/events-2023/swiss-beauty-convention

Der Bewerbungsschluss ist am Dienstag, den 28. August 2023.



Save the Date: 26. + 27. November 2023

StageOne, Zürich

Tickets sind ab 25. August verfügbar!

BEAUTY FORUM SWISS AWARD SHOW



Sonntag, 26. November 2023

Der BEAUTY FORUM SWISS AWARD zeichnet äusserst innovative Beauty-Produkte in verschiedenen Kategorien aus. Zum ersten Mal haben auch Sie die Möglichkeit, an der Preisverleihung teilzuhaben. Die Ticketanzahl für diese exklusive Abendveranstaltung ist auf 300 Stück begrenzt.

Nach dem Welcome Drink in der Lounge beginnt die Award Show ab circa 18.15 Uhr.

Als Highlight im Showprogramm freuen wir uns auf den Auftritt des Singer-Songwriters Nickless, der für Songs wie „Julia?“ und „Looking for Your Love“ bekannt ist. Danach folgt die Verleihung des „Institut of the Year Award“, an dem die vergangenen zehn „Institute des Monats“ teilnehmen. Zum Ausklang geniessen die Gäste ein reichhaltiges Apéro-Bufferet mit Food und Drinks.

FOTOS: LOOK STUDIO; UPL/SHUTTERSTOCK.COM



PROFI-TAG IN LAUSANNE

Das elegante Hôtel Lausanne Palace bietet am 25. September 2023 wieder die Bühne für unseren zweiten BEAUTY BUSINESS DAY in der Romandie. Wir laden französischsprachige Kosmetikprofis zu einem Tag im Zeichen der Schönheit ein: Die Fachausstellung wird ergänzt durch ein umfangreiches Vortragsprogramm und die Gelegenheit zum Netzwerken – so bleiben Sie up to date!

Für französischsprachige Kosmetikprofis findet am 25. September zum zweiten Mal unser BEAUTY BUSINESS DAY in Lausanne statt.

Als Besucherin und Besucher profitieren Sie von einer Mischung aus informativer Fachausstellung und spannendem Rahmenprogramm, das aus französischsprachigen Firmen- und Expertenvorträgen besteht.

Nutzen Sie die Fachausstellung, um die Produkte, Behandlungen und Neuheiten der ausstellenden Firmen und Marken aus der professionellen Dienstleistungskosmetik zu entdecken und zu testen.

Der BEAUTY BUSINESS DAY mit exklusiver Atmosphäre bietet Ihnen zudem

SAVE THE DATE

25. SEPTEMBER 2023

**DER EXKLUSIVE
EIN-TAGES-EVENT**

Hôtel Lausanne Palace

**Fachausstellung und
Vortragsprogramm auf
Französisch**

**AB SOMMER TICKETS SICHERN AUF
WWW.BEAUTY-FAIRS.CH**

die Gelegenheit, sich auszutauschen, persönliche Gespräche zu führen und Kontakte zu knüpfen.

DIE LOCATION

Das Hôtel Lausanne Palace lädt Sie in ein edles und luxuriöses Ambiente ein. Das Fünf-Sterne-Hotel liegt im Herzen der Altstadt von Lausanne und verwöhnt unsere Gäste mit einem Fünf-Sterne-Steh-Lunch sowie Kaffeepausen und Getränken. Die Fachausstellung, das Rahmenprogramm sowie die Verpflegung sind allesamt im Ticketpreis inbegriffen.

Die aktuellen Informationen rund um den Event finden Sie immer aktuell auf unserer Webseite:

www.beauty-fairs.ch/events-2023

AUSBILDUNGEN

Kompetente Adressen – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

KLASSISCHE KOSMETIK

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beautybranche, all in 1. KosmetikerIn, Make-up Artist/VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).
Spitalgasse 28, 3011 Bern
Tel. 031 312 18 00, info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

■ Bern / St. Gallen

SwissCell Coaching

Vielfältige Angebote für Weiterbildung und Schulungen in der Kosmetikbranche finden Sie bei SwissCell Coaching.
Profitieren Sie von dem Fachwissen, Know-how und mehrjähriger Erfahrung unserer Schulungsleiterin Tiziana Capuano med. Kosmetikerin FA. In unseren Weiterbildungsangeboten und Schulungen erlernen Sie vertieftes Wissen in folgenden Bereichen:

- Professionelle Hautbeurteilung, Anamnese, Behandlungspläne erstellen & Verkaufstechniken
- Vertieftes Fachwissen über schweizerische Zellkosmetik (SwissGetal und CellDermal Produkte)
- Sichere und effektive Behandlungsabläufe mit milden chemischen Peelings (CellDermal Cosmeceuticals), Kollagenfäden und Jett Plasma
- Effektive Behandlung von Hauptproblemen wie Akne, tiefe Falten und Pigmentstörungen.

Melden Sie sich bei uns und erfahren Sie mehr über unsere Schulungen und Schulungsdaten.

Schulungsstandorte: Bern & St. Gallen
E-Mail: info@swisscellcoaching.ch
Tel. +41 31 3123600
www.swisscellcoaching.ch

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Selfcare, IPL, V-NISSG Sachkundenachweis, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe

Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04, Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Die Beauty Business School BBS, das Weiterbildungszentrum der Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG, richtet sich an ausgebildete Kosmetikerinnen und Kosmetiker, die in ihre Zukunft investieren wollen. Ob markenspezifisches Fachwissen, Business-Seminare zum Thema Marketing und Verkauf, praxisorientierte Informationsveranstaltungen rund um Hightech-Methoden oder der Sachkundenachweis V-NISSG: Wir möchten Sie mit der bestmöglichen Kompetenz und dem richtigen Know-how ausstatten und Ihnen viel Selbstvertrauen mit auf den Weg geben, damit Sie Ihre gesteckten Ziele erfolgreich und zeitnah erreichen.

Kontaktieren Sie uns noch heute, um mehr über das vielseitige und umfangreiche Kursangebot in Dübendorf, Lausanne und Lugano zu erfahren. Weiterbildungs-Kategorien:

- Klassische Kosmetik
 - Medizinische Kosmetik
 - V-NISSG Sachkundenachweis
 - Markenpräsentationen
 - Hightech Information Day
 - Brow & Lashes
- Marken:
- Alpeor Switzerland
 - ARTEPIL
 - Cellcosmet
 - [comfort zone]
 - JP ROSSELET SWISS SKINCARE SYSTEM
 - Master Lin®
 - MATIS Paris
 - Methode Brigitte Kettber
 - RefectoCil
 - skin regimen
 - STAGECOLOR COSMETICS

Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS
Hochbordstrasse 9
8600 Dübendorf
Tel. +41 44 389 87 87
training@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG Bildungszentrum für therapeutische Massage, Kosmetik und Visagistik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen sowie an den Wochenenden angeboten.

- Kosmetische Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage
- Kl. Massage
- Manuelle Lymphdrainage im Gesicht

Kontakt und Unterlagen unter
www.dickerhof.ch oder unter 041 544 95 35.

Dickerhof AG,
Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke

■ St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt. CIDESCO arbeitet nur mit führenden Schulen der Welt zusammen. Die ARCOS erfüllt den internationalen Standard und bietet die geforderten Qualifikationen an. Die Kosmetikfachschule ist seit über 20 Jahren unter gleicher Leitung. Erfahrung und Kontinuität die sich auszahlt. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen SVKAB des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die den Absolventinnen eine seriöse und fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm² grossen Schul- und Praktikumsfläche mit moderner Einrichtung bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. Die lichtdurchfluteten Räume und die schlichte Eleganz bieten ideale Voraussetzungen für ein gutes Lernklima. Durch die intensive Ausbildungszeit von rund 1'400 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit ihrer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A, 9008 St. Gallen,
Tel. +41 71 250 19 19
wolf@arcosakademie.ch, www.arcosakademie.ch

■ Zürich

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik
Internationale CIDESCO-Schule

Im Jahr 1936 von Maria Schweizer gegründet, gehört die Fachschule für Kosmetik Maria Schweizer AG seit 2015 als Ausbildungspartnerin zur Swiss Wellness Academy. Dank langjähriger Ausbildungserfahrung, modernsten Methoden und kompetenten Kursleiterinnen steht das Ausbildungsinstitut an den Standorten Burgdorf und Dübendorf für höchste Qualität. Auch ein Kosmetiklehrgang mit integriertem Sachkundennachweis ist geplant. In den mehr als 80 Jahren des Bestehens absolvierten bereits tausende von Schülerinnen und Schülern die anspruchsvolle Ausbildung mit Diplom der Fachschule für Kosmetik Maria Schweizer und legten damit den Grundstein zum beruflichen Erfolg.

Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel.: +41 44 312 39 39, info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

MEDIZINISCHE KOSMETIK

■ Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen
Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt. Wir helfen Ihnen, auf dem neusten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen

Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben.

Seien Sie erfolgreich dank Wissen! Wir freuen uns auf Sie.

Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden: Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinenbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr. Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

swissestetic AG
Blegistrasse 5, 6340 Baar, Schweiz
Tel.: 041 768 80 80, www.swissestetic.ch

Weiterbildungskategorien:

- Medizinische Kosmetik

Marken:

- mesoestetic
- swissestetic

■ Bern / St. Gallen

SwissCell Coaching

Vielfältige Angebote für Weiterbildung und Schulungen in der Kosmetikbranche finden Sie bei SwissCell Coaching.

Profitieren Sie von dem Fachwissen, Know-how und mehrjähriger Erfahrung unserer Schulungsleiterin Tiziana Capuano med. Kosmetikerin FA. In unseren Weiterbildungsangeboten und Schulungen erlernen Sie vertieftes Wissen in folgenden Bereichen:

- Professionelle Hautbeurteilung, Anamnese, Behandlungspläne erstellen & Verkaufstechniken
- Vertieftes Fachwissen über schweizerische Zellkosmetik (SwissGetal und CellDermal Produkte)
- Sichere und effektive Behandlungsabläufe mit milden chemischen Peelings (CellDermal Cosmeceuticals), Kollagenfäden und Jett Plasma
- Effektive Behandlung von Hauptproblemen wie Akne, tiefe Falten und Pigmentstörungen.

Melden Sie sich bei uns und erfahren Sie mehr über unsere Schulungen und Schulungsdaten.

Schulungsstandorte: Bern & St. Gallen

E-Mail: info@swisscellcoaching.ch

Tel. +41 31 3123600

www.swisscellcoaching.ch

LASHES

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG / GL Beautycompany

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.



Foto: Pixel-Shot/Shutterstock.com

Sie bieten Aus- und Weiterbildungen an?
Hier könnte Ihr Eintrag stehen.

Kontakt: Tobias Klumpp
Tel. 078 212 26 22
tobias.klumpp@health-and-beauty.com

BEAUTY FORUM
BE INFORMED, BE INSPIRED, BE YOURSELF!

alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 762 01 01, info@alessandro.ch
www.your-beauty-shop.ch

■ Quartino

VIPLASHES

Die VIPLASHES GmbH bietet seit 2009 professionelle Schulungen in den Bereichen: Wimpernlängerung, Lash Lifting, Brow Lifting, Brow-Henna und Seidenfaden-Lifting ohne Nadel an. Die von erfahrenen Trainerinnen geleiteten Schulungen finden in der ganzen Schweiz statt und sind immer Einzelschulungen. Alle VIPLASHES Produkte werden in Zusammenarbeit mit den Produzenten selbst entwickelt und in Europa hergestellt. Die Naturkosmetiklinie SanPietro-LAB aus Italien führen wir in Kooperation und exklusiv als Distributor. Qualität und Innovation ist unsere Motivation. Unsere Produkte richten sich immer nach der EU-Kosmetikverordnung. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich, denn dies ist bei VIPLASHES immer Chefsache.

Via Quadri 4, CH-6572 Quartino
Tel. 091 858 37 30, info@viplashes.ch
www.viplashes.ch

■ Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Wir bieten Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylisten. Unser Angebot umfasst: Einsteigerschulungen, Volumenschulungen, Lash- und Brauenlifting sowie Umschulungen nach Wunsch auch in Ihrem Studio. Bei uns in Schaffhausen erwarten Sie moderne Schulungsräume und kleine Gruppen. Sie erhalten fachmännisches Wissen mit viel Praxis von Profis mit langjähriger Erfahrung vermittelt. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich, um für Sie den passenden Schulungstermin zu vereinbaren.
Luxus Lashes Schweiz
Anita Dolder
Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen
mail@augenblick-sh.ch
www.luxuslashes-schweiz.ch

MAKE-UP

■ Bern

BLEND – Academy of Make-up Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung
Die Nummer 1 Ausbildung zum professionellen Hair- & Make-up-Artisten / Visagisten im Herzen von Bern. Unter erstklassigen Bedingungen baust Du Dir im familiären Umfeld eine vielfältige Grundlage auf, um in der Beautybranche durchzustarten. Du lernst alles über Make-up und Hairstyling von Schweizer Top Make-up-Artisten und profitierst von unserem Netzwerk. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung zum Visagisten für Quereinsteiger

und Fachleute sowie Weiterbildungen im Bereich Hairstyling und Make-up. Zudem organisieren wir regelmässig Workshops und Masterclasses.
Aarberggasse 36, 3011 Bern
Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beauty-Branche, all in one. KosmetikerIn, Make-up-Artist/ VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/ Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).
Spitalgasse 28, 3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

■ Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Face Design ist seit über 20 Jahren bekannt als die innovativste und kreativste Visagistenausbildung in der Schweiz und wurde im 2022 mit dem Gold Award ausgezeichnet.
In entspannter Atmosphäre begleiten wir dich auf deinem Weg zur Make-up-Artistin. Lernen, geniessen, erfolgreich durchstarten, dank unseren anerkannten Zertifikaten und Diplomen!
An der Visagistenschule Face Design lernst du intensiv und erfolgreich – du erhältst eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir bieten dir das beste PreisLeistungsverhältnis der Schweiz!
Weitere Vorteile

- E-Learning-Plattform zur Ergänzung des Präsenzunterricht
- Rabatt auf unser gesamtes Make-up- & Pinsel Sortiment
- Topmoderne Infrastruktur mit professionellen Make-up-Stationen
- Kostenlose Trainingseinheiten zur Vertiefung und Vorbereitung (unbeschränkt)
- International erfolgreiches Dozierendenteam – Profis von der Front
- Professionelle Unterstützung vor, während und nach der Ausbildungszeit
- Beratung für Selbstständigkeit, Social Media, Website und Bewerbungsschreiben
- Anerkannte Diplome dank eduQa-zertifiziertem Schulbetrieb
- Kostenlose Parkplätze und gut erreichbar mit ÖV

Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch
www.facedesign.ch, www.pofity.ch

PERMANENT-MAKE-UP

■ Dottikon

Natural Design Swiss Academy

– Offizielles PMU Verband Ausbildungsinstitut.

- Über 20 Jahre Erfahrung.
- Grundausbildung mit persönlicher Betreuung bis zu einem Jahr nach der abgeschlossenen Ausbildung.
- Visagistik-Kurs und verschiedene Weiterbildungen.
- Medizinisches Permanent Make-up.
- Areola, Trichopigmentation, SMP
- Modelle werden für Sie organisiert
- Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Englisch und Spanisch.

Othmarsingerstrasse 3, 5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34, www.naturaldesign.ch

NAIL

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz.
In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.

alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88
8500 Frauenfeld
info@alessandro.ch,
Tel. 052 762 01 01
www.your-beauty-shop.ch

■ Mellingen

GRECO AG / LCN

Infos zum Weiterbildungsangebot: Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin und Workshops Nail-Art.

Obere Bahnhofstrasse 11,
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88
Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss
www.greco.swiss

FUSSPFLEGE

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Selfcare, IPL, V-NISSG Sachkundenachweis, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04,
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

MASSAGEN

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Selfcare, IPL, V-NISSG Sachkundennachweis, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83,
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04,
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

FARB- & STILBERATUNG

■ Bern / Zürich / Vevey

Koloristika GmbH

Infos zum Weiterbildungsangebot:
Koloristika GmbH – Ausbildungszentrum für
Farbe, Stil & Image

Wir bieten seit über 39 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an.

- Dipl. Farb- und ModestilberaterIn Damen SIF auch im Fernlehrgang möglich
- Dipl. StylistIn SIF
- Dipl. Personal ShopperIn SIF
- Dipl. ImageberaterIn Professional SIF
- Diverse Seminare/Workshops

Unsere Standorte:
Koloristika GmbH, Therese Hänni,
Chaumontweg 20, 3095 Spiegel b. Bern

Koloristika & Atelier Joerg Kressig,
Zähringerstrasse 32a, 8001 Zürich

Tel. +41 31 972 18 19, Tel. +41 79 279 36 78
info@koloristika.ch, www.koloristika.ch

3C Conseil en image, Chantal Cadonin,
Rue du Midi 17, 1800 Vevey
Tel. +41 78 661 09 37
ccadonin@3cconseil.ch, www.koloristika.ch

VERBÄNDE



Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64, 5034 Suhr, Tel. 062 822 01 33
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



Der schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a, 8182 Hochfelden, Tel.: 0840 088 088,
info@fusspflegeverband.ch, www.fusspflegeverband.ch



Schweizer Fachverband für
Permanent Make Up (PMU)
Sternenweg 1, 8617 Mönchaltorf, Tel. 079 859 86 05
info@permanentmakeup-verband.ch, www.permanentmakeup-verband.ch



Berufsverband Fusspflege Schweiz – BVFS
Der Schlüssel zur Professionalität
Gasterweg 5d, 8730 Uznach, Tel. 079 826 96 82
berufsverband-fusspflege@mail.ch, www.berufsverband-fusspflege.ch



Schweizer Gesellschaft für medizinische Kosmetik
Dorfstrasse 19a, 6340 Baar
Tel. 078 749 25 88, info@sgmkverband.ch, www.sgmkverband.ch



Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Chaumontweg 20, 3095 Spiegel bei Bern
Tel. 031 972 50 13, Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Tel. 079 425 87 74, office@swissnaildesign.ch
www.swissnaildesign.ch



Visagisten Verband der Schweiz
Regensdorferstrasse 32, 8108 Dällikon
Tel. 052 649 10 62, info@vdds.ch, www.vdds.ch

IHRE STERNSTUNDEN IM AUGUST

HOROSKOP

Löwe (23.7. – 23.8.)

ZEIT ZU STRAHLEN:

Sonne und Venus wecken Ihre kreative Ader und bringen Ihre Stärken so richtig zum Leuchten. Und weil Sie dabei das Gefühl haben, sich auf der Sonnenseite des Lebens zu befinden, verschreiben Sie sich in den kommenden Wochen ganz und gar dem Genuss. Übertreiben Sie es aber nicht mit dem süßen Nichtstun, sonst könnten einige Chancen ungenutzt an Ihnen vorbeiziehen. Schliesslich profitieren vor allem Ihr Selbstbewusstsein und Ihre Gestaltungsfreude bis zum 23.8. ganz enorm von der kosmischen Unterstützung Ihres Herrschergestirns der Sonne.



DAS LIEBES-SPECIAL FÜR DIE GEBURTSTAGSKINDER:

Sie strahlen mit der Sommersonne um die Wette und Ihr Umfeld macht Ihnen Komplimente. Bei so viel positivem Feedback können Sie die Freuden des Lebens und der Liebe in vollen Zügen auskosten. Als Single könnten Sie sogar einer Person über den Weg laufen, die Sie ganz und gar verzaubert. Oder vielleicht meldet sich ja auch ein Ex-Partner zurück? Auf alle Fälle war Kennenlernen selten so einfach. Und falls Sie schon den Richtigen gefunden haben: Im Moment harmonisieren Sie ausgezeichnet als Paar und sollten deshalb auch gemeinsame Zeit einplanen.



Jungfrau (24.8. – 23.9.):

Derzeit stehen Ihnen dank zahlreicher kosmischer Förderer so viele Chancen offen, dass Sie aufpassen müssen, die Orientierung nicht zu verlieren. Daher: Verzetteln Sie sich nicht, sondern folgen Sie Ihrer Begeisterung!



Waage (24.09. – 23.10.):

Solange Venus durch das Sternzeichen Löwe wandert, versüsst sie Ihren Alltag, fordert Sie auf, Ihre Talente und Begabungen auszuleben, auszugehen und sich um Ihre Beziehungen zu kümmern.



Skorpion (24.10. – 22.11.):

Plagen Sie gerade berufliche Selbstzweifel? Vielleicht müssen Sie nur Ihre viel zu hohe Anspruchshaltung an sich selbst zurückschrauben und sich vor Augen halten, was Sie erreicht haben, um wieder durchzustarten. Denn mit Merkur und Mars an Ihrer Seite lassen sich auch im August Erfolge einfahren!



Schütze (23.11. – 21.12.):

Venus weckt Ihre kreative Seite! Gleichzeitig signalisiert Minus-Merkur, dass es Ihnen derzeit an Vernunft und Bodenhaftung mangelt. Mars konfrontiert Sie mit einigen Widerständen, die Sie aber nicht ausbremsen!



Steinbock (22.12. – 20.1.):

Wenn Glück, Geschick und Engagement aufeinandertreffen, lassen sich die besten Erfolge erzielen! So können Sie vertrauensvoll in die Zukunft blicken, zumal Ihnen Merkur ein untrügliches Gespür für lukrative Geschäfte verleiht.



Wassermann (21.1. – 19.2.):

Der August zeigt sich spannungsgeladen und herausfordernd. Und die derzeitige Sternkonstellation bringt Ihre Gefühle in Aufruhr! Besonders machen Ihnen die vielen Erwartungen, die an Sie gestellt werden, zu schaffen.



Fische (20.2. – 20.3.):

Jetzt ist eine gesunde Abgrenzung enorm wichtig! Anstatt auf Ihre Stärken zu achten, neigen Sie dazu sich zu vergleichen. Die Folge: Selbstkritik und unnötige Grübeleien. Deshalb: bleiben Sie in Ihrer Mitte und in Dankbarkeit für Ihre Fähigkeiten, dann kommen Sie auch wieder auf Ihre Erfolgsspur!



Widder (21.3. – 20.4.):

Venus und Sonne machen Sie nicht nur äusserst schönheitsbewusst, sondern küssen auch Ihre kreative Seite wach. Ausserdem lohnt es sich in den jetzt in Projekte und Menschen zu investieren, die Ihnen am Herzen liegen.



Stier (21.4. – 20.5.):

Obwohl Sie beruflich gerade alles geben und mit grossem Engagement Ihre Projekte vorwärtsbringen, bekommen Sie noch nicht die Anerkennung, die Sie sich wünschen. Das liegt daran, dass Sie in Ihrem Bestreben, es allen recht zu machen, Ihre Authentizität einbüssen. Bleiben Sie sich selbst treu!



Zwillinge (21.5. – 21.6.):

Auch wenn Sie normalerweise zu den Schnelldenkern gehören, die immer gleich erfassen, worauf es ankommt, sollten Sie sich im August lieber Zeit für Ihre Entscheidungen nehmen! Andernfalls könnten Sie wichtige Details übersehen.



Krebs (22.6. – 22.7.):

Derzeit laufen Sie auf Hochtouren! Eine gute Voraussetzung, um Karrierepunkte zu sammeln! Mars und Merkur unterstützen Sie jetzt mit neuen Kontakten, sinnvollen Ideen, jeder Menge Tatkraft, Motivation und Begeisterung.



Jutta Gilch

ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beautycoach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

IMPRESSUM

30. Jahrgang 2023
www.beauty-forum.ch

Copyright
Health and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland

Offizielles Organ der:
BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Geschäftsführer:
Roger von Ah, Roberto Valente
Zinggendorferstrasse 1a, 6006 Luzern
Tel. 041 417 07 70; Fa 041 417 07 71
www.health-and-beauty.ch
info@health-and-beauty.ch

**Director Health and Beauty
Marketing Swiss GmbH**
Sebastian Moser
Tel. +49 7243 7278-110
sebastian.moser@health-and-beauty.com

Manager Publishing Editor-in-Chief
Jaqueline Kramer
Tel. +49 7243 7278 197
jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

Senior Manager Graphics Department
Rolf Jäger
Tel. +49 7243 7278 194
rolf.jaeger@health-and-beauty.com

Expertenbeirat
Aline Stephanie Furrer, Jacqueline
Kennedy, Caroline Rindlisbacher,
René Schätti, Gisela Warthmann
Customer Service
Martina Sidler
Tel. 041 417 07 78
martina.sidler@health-and-beauty.ch

Director Media Sales
Florian Knobloch
Tel. +49 7243 7278 116
florian.knobloch@health-and-beauty.com

Manager Media Sales
Tobias Klumpp
Tel. 078 212 26 22
tobias.klumpp@health-and-beauty.com

Jenny Würtenberger
Tel. +49 7243 7278 198
jenny.wuerthenberger@
health-and-beauty.com

Associate Sales Support
Estelle Schütz
Tel. +49 7243 7278 217
estelle.schuetz@health-and-beauty.com

Anzeigenpreisliste
vom 01.01.2023

Bezugspreise
Einzelpreis pro Heft: CHF 9.- inkl. Porto
Jahresabonnement: für 10 Ausgaben
CHF 79.- inkl. Porto
Schülerabo: CHF 50.- inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland
Deutschland und Österreich
Health and Beauty Germany GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 2, D-76275 Ettlingen
Postfach 10 04 11, D-76258 Ettlingen

Tel. +49 7243 7278-0;
Fax +49 7243 7278-227
www.beauty-forum.com

Frankreich
Health and Beauty
Marketing France SARL
5, Rue Geoffroy Marie
F-75009 Paris
Tel. +33 1 84 79 27 80
info@health-and-beauty.fr
www.beauty-forum.fr

Griechenland
Beauty Greece Tsirimokou O.E.
Voulagmenis Ave 415 &
Ergaton Typou 2, 16346 Ilioupoli
GR-11710 Athen
Tel. +30 210 9010016
Fax +30 210 9016663
info@beautygreece.gr
www.beautygreece.gr

Italien
ZeroVenti, Loris Sparti
Via Valprato, 68, I-10155 Torino
Tel. +39 348 2247176
loris.sparti@zeroventi.com

Polen
Health and Beauty Media Sp.z.o.o.
ul. Kubickiego 9/3, PL-02-954 Warszawa
Tel. +48 22 858 79 55
Fax +48 22 858 79 53
malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl
www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn
Health and Beauty Business
Media Hungary Kft.
Hattyú utca. 14.8 et
H-1016 Budapest
Tel. +36 1 45 70 067
Fax +36 1 20 13 248
www.health-and-beauty.hu

Slowenien
Apertus d.o.o.
Kamniska ulica 12
SLO-2000 Maribor, Slowenien
Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise)
verboten. Vervielfältigungen jeder Art
bedürfen der schriftlichen Genehmigung
des Verlages. Fremdbeiträge, die mit
Namen des Verfassers gezeichnet sind,
geben nicht unbedingt die Meinung der Re-
daktion wieder. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine Haftung übernom-
men. Die Redaktion behält es sich vor,
Leserbriefe oder andere Beiträge evtl. ge-
kürzt zu veröffentlichen oder zu zitieren
und die Bebilderung der Fachartikel selbst
vorzunehmen.

Druck
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMe-
dien, Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

NR. 09 ERSCHEINT AM 19. SEPTEMBER 2023

VORSCHAU



DOSSIER:

NACHHALTIGE KONZEPTE
FÜRS INSTITUT

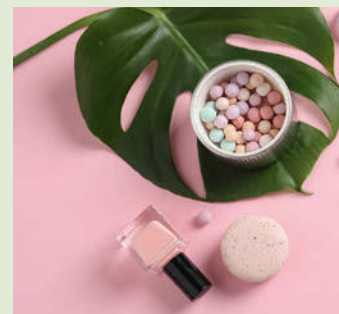
Was bedeuten Begriffe wie „green and clean“ sowie Nachhaltigkeit für die Kosmetik? In der nächsten BEAUTY FORUM Ed. Swiss lesen Sie die Antwort darauf! Im Dossier erfahren Sie, wie Sie nachhaltige Konzepte in Ihr Kosmetikinstitut integrieren und wie Sie cleane Kosmetik optimal umsetzen können.

HEALTHY
BEAUTY

So integrieren Sie Ernährungs-
konzepte im Kosmetikinstitut.

TRENDS IM
WINTER

Make-up- und Styling-Trends für
diesen Herbst und Winter.



ABO-HOTLINE:

Tel. 041 417 07 70

WERBEPARTNER IN DIESER AUSGABE

CNC Skincare GmbH	39
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH	25, U2, U3
Hellmut Ruck GmbH	50-51
Lydia Dainow Suisse Cosmetic GmbH	9
Mavex SA	52-53
Musculus AG	11
Simon Keller AG	13, 54-55
Skinident AG	Einhefter
swissestetic AG	U4
Twint AG	21



4 FRAGEN AN

EINFACH LEBEN!

In unserer Serie „Einfach leben!“ fragen wir Menschen aus der Beauty-Branche, wie sie sich in ihrem Alltag fit halten, wie sie sich entspannen können und was ihr liebstes Reiseziel ist. Lassen Sie sich inspirieren von ...



EVA LEHNER

hat ihr erstes Kosmetikstudio im Jahr 2001 eröffnet. Sie engagierte sich als Präsidentin der Qualitätssicherungskommission Fachausweis Schönheit von 2021 bis 2022 für die korrekte Durchführung der weiterführenden Ausbildung zur Kosmetikerin FA Fachrichtung medizinische Kosmetik. Seit April 2022 ist sie Präsidentin des Schweizer Fachverbandes für Kosmetik.

1 WAS MACHEN SIE, WENN SIE FREI HABEN?

Viel Freizeit bleibt mir nicht, da ich diese für mein Amt als SFK Präsidentin einsetze. Wenn ich frei habe, probiere ich gerne ein neues Kochrezept aus, das ich im Internet oder in einem Kochbuch gefunden habe.



2

Was ist Ihr liebstes Reiseziel und warum?

Mein Mann und ich reisen beide sehr gerne. Die nächste Reise wird uns in die Karibik führen. Ausserdem planen wir eine Reise nach Asien. Mit anderen Kulturen in Berührung zu kommen, lehrt einem so viel über die Eigene.

3

Was tun Sie, um zu entspannen?

Das ist gar nicht meine Stärke! Mein Kopf ist meistens mit etwas beschäftigt. Doch alles, was mit Wasser zu tun hat, entspannt mich. Als Bernerin ist ein Aareschwimm im Sommer das Beste. Das fühlt sich für mich wie kleine Ferien an und macht den Kopf frei. Im Winter gehören ein Besuch im Hammam oder ein Römisch-Irischer Wellnessrundgang auch zu meinen Favoriten zur Entspannung.



4

WIE HALTEN SIE SICH FIT UND HEALTHY?

Ich habe ein Fitness-Abo in einem Fitnessclub mit einem grossen Kursangebot. Dort probiere ich gerne Neues aus. Meine neueste Entdeckung ist Body Art, das nach den vier Elementen aufgebaute Training, ähnelt sehr dem Yoga.

BEAUTY FORUM PODCAST

EDITION SWISS

JETZT ANHÖREN!



www.beauty-forum.ch/podcast

Wöchentlich neue Folgen:
20 Minuten geballtes Beauty-Wissen
und Experten-Talks

hyalupure gel

Hochkonzentriertes, reines und mikronisiertes Hyalurongel ohne jegliche Zusätze.



INCI: aqua, sodium hyaluronate, pentylene glycol

Das Ergebnis:

Eine straffere, vitalisierte und regenerierte Haut nach der ersten Behandlung.